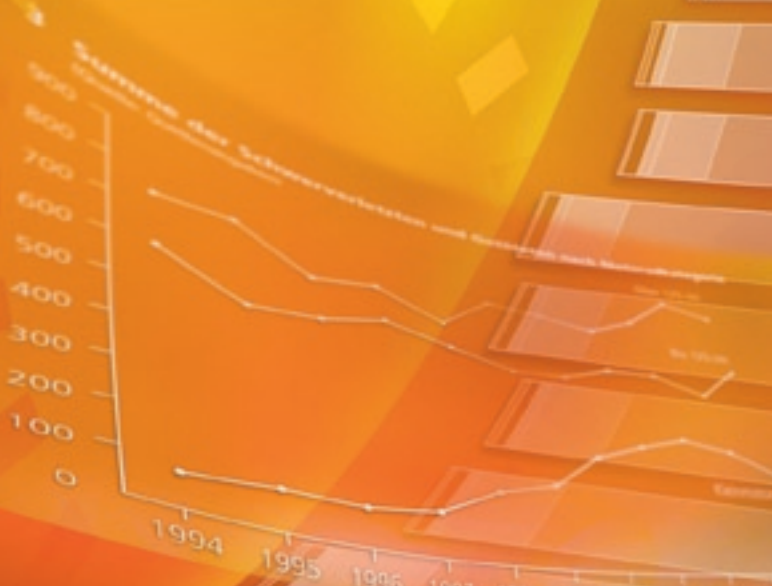


Sicher leben: Ihre bfu.

Die bfu setzt sich im öffentlichen Auftrag für die Sicherheit ein. Als Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention forscht sie in den Bereichen Strassenverkehr, Sport sowie Haus und Freizeit und gibt ihr Wissen durch Beratungen, Ausbildungen und Kommunikation an Privatpersonen und Fachkreise weiter. Mehr über Unfallprävention auf www.bfu.ch.

Unfallgeschehen in der Schweiz

bfu-Statistik 2008



Impressum

Herausgeberin

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, www.bfu.ch

Autoren

Steffen Niemann
Stefanie Fahrni
Othmar Brügger
Mario Cavegn
forschung@bfu.ch

Satz/Layout

Ackermann Druck AG, Liebefeld

Druck/Auflage

Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern
1/2008/5 800

Copyright

© bfu
Alle Rechte vorbehalten; Reproduktion (z. B. Fotokopie), Speicherung,
Verarbeitung und Verbreitung sind mit Quellenangabe (s. Zitationsvorschlag) gestattet.

Zitationsvorschlag

Niemann, S., Fahrni, S., Brügger, O. & Cavegn, M. (2008).
Unfallgeschehen in der Schweiz: bfu-Statistik 2008. Bern:
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung.

Bemerkung

Aus Platzgründen können wir in dieser Publikation
nicht die männliche und weibliche Formulierung verwenden.
Wir bitten die Leserschaft um Verständnis.
Aufgrund von Rundungen sind im Total der Tabellen leichte Differenzen möglich.

Einzelne Statistiken und die vollständige Publikation sind unter
www.bfu.ch als PDF erhältlich.
Bezug der Druckversion unter <http://shop.bfu.ch>

Datenquellen

1

Basis

BFS: Todesursachenstatistik

- Vollständige Erhebung der (bei Unfällen) verstorbenen Personen der ständigen Schweizer Wohnbevölkerung
- Umfassend
- Kaum Angaben zu Unfallhergang und Verletzungsmuster

Vorteile

Nachteile

2

Basis

bfu: Hochrechnung

- Schätzung der Zahl der Verunfallten (Schweizer Wohnbevölkerung) aufgrund verschiedener Datenquellen
- Umfassend
- Keine Angaben zu Verletzungsmuster

Vorteile

Nachteile

3

Basis

SSUV: UVG-Statistik

- Hochrechnung einer 5%-Stichprobe aller registrierten Nichtberufsunfälle der obligatorisch nach UVG versicherten 16- bis 65-jährigen Personen (2006: ca. 3,8 Mio. Versicherte)
- Fälle mit Anspruch auf IV- oder Hinterlassenenrenten werden vollumfänglich erhoben
- Verletzungsmuster im Detail bekannt
- Angaben zu Tätigkeit und Umgebung sowie (grobe) Kategorien zum Hergang
- Fehlende Personengruppen (Kinder, Studierende, Senioren, andere Nichterwerbstätige)

Vorteile

Nachteile

5

Basis

BFS: Polizeilich registrierte Unfälle

- Ein Verkehrsunfall liegt vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt, getötet oder Sachschäden verursacht werden. Seit 1992 werden Personen nur dann als Verkehrstote gezählt, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall sterben.
- Sehr gut geeignet, um Schwerpunkte und Veränderungen über Jahre festzustellen (detaillierte Angaben zu Hergang und Rahmenbedingungen)
- Verletzungsmuster (im Detail) unbekannt
- Je nach Art der Verkehrsteilnahme existiert eine grosse Zahl von nicht erfassten Unfällen (Dunkelziffer).

Vorteile

Nachteile

6

Basis

ARE/BFS: Mobilität in der Schweiz

- Ergebnisse des Mikrozensus 2005 zum Verkehrsverhalten

7

Basis

BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

- Zeitreihe 1950–1994
- aktualisierte Zeitreihe 1995–2000
- Schätzungen bfu

8

Basis

IRTAD: Registrierte Strassenverkehrsunfälle

- Alle polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle in den OECD-Mitgliedstaaten (zz. 30 Länder)

9

Basis

bfu: Statistik der tödlichen Sportunfälle

- Umfasst alle Unfälle, die sich beim Ausüben einer sportlichen Tätigkeit (ohne Strassenverkehr) ereignen und bei denen Verunfallte an den Folgen der Verletzung an Ort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfalltag sterben.
- Es wurden die Angaben folgender Organisationen verwendet:
 - SSUV: UVG-Statistik der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG
 - sda: Schweizerische Depeschagentur
 - SAC: Schweizer Alpen-Club
 - SHV-FSVL: Schweizerischer Hänggleiter-Verband
 - SLRG: Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft
 - SLF: Eidgenössisches Institut für Schnee- und Lawinenforschung
 - FTU: Fachstelle für Tauchunfallverhütung

10

Basis

bfu: Statistik der Verletztentransporte im Schneesport

- In Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS

11

Basis

bfu: Erhebungen

- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schweizer Strassen
- Jährlich im Frühjahr

12

Basis

IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen

- IVT-Bericht Nr. 118: 25 Jahre IVT-Messungen zum Verkehrsablauf
- Nachführungen des Berichts

13

Basis

bfu: Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport

- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schneesportabfahrten
- Basis für Evaluation Schneesportkampagne

14

Basis

LINK: Meinungsumfragen oder Meinungsforschung

- Telefonische Befragung der Schweizer Wohnbevölkerung (ca. 1000 Personen pro Jahr)
- Repräsentativität
- Informationen über Akzeptanz von Massnahmen
- Keine eindeutigen Rückschlüsse auf tatsächliches Verhalten

Vorteile

Nachteile

15

Basis

bfu: Aktualisierte Berechnung

- Sommer, H., Brügger, O., Lieb, C. & Niemann, S. (2007). Volkswirtschaftliche Kosten der Nichtberufsunfälle in der Schweiz: Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit (bfu-Report 58). Bern: bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
- Jährliche Neuberechnung auf der Basis aktualisierter Angaben

Abkürzungen/Begriffe

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BFS	Bundesamt für Statistik Verwendet werden die Statistiken zu den Verkehrsunfällen, Strassenfahrzeugen, Fahrleistungen, Todesursachen und zur Bevölkerung.
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
Case fatality	Kennwert für die Verletzungsschwere (Anzahl Getötete pro 10 000 Verunfallte)
Dunkelziffer	Verhältniszahl des effektiven zum polizeilich registrierten Unfallgeschehen im Strassenverkehr
GVF	Dienst für Gesamtverkehrsfragen des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
IRTAD	International Road Traffic and Accident Database (OECD)
IVT	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
LINK	LINK-Institut, Luzern
NBU	Nichtberufsunfälle in Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
SSUV	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG Die Statistiken, die auf den Daten der SSUV basieren, umfassen Unfälle von Arbeitnehmern, die obligatorisch nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) versichert sind.
UVG	Unfallversicherungsgesetz <ul style="list-style-type: none">Gegen Berufsunfälle sind alle Arbeitnehmer (ca. 16- bis 65-jährig) obligatorisch versichert.Gegen Nichtberufsunfälle sind alle Arbeitnehmer obligatorisch versichert, die mindestens 8 Stunden pro Woche bei einem oder mehreren Arbeitgebern angestellt sind.Gemäss der «Verordnung über die Unfallversicherung von arbeitslosen Personen» sind alle Arbeitslosen (Stellensuchenden) gegen Nichtberufsunfälle versichert.
Verletzungsschwere	Wenn nicht anders angegeben: Leichtverletzte: Geringe Beeinträchtigung Schwererletzte: Schwere sichtbare Beeinträchtigung, die normale Aktivitäten zu Hause für mindestens 24 Stunden verhindert oder einen Spitalaufenthalt von mehr als 1 Tag erfordert.
Verunfallte	Verletzte und getötete Personen

Ausgangslage

In der Schweiz verunfallen pro Jahr rund 1 Mio. Personen bei Nichtberufsunfällen, davon etwa 1800 tödlich (S. 4). Diese Zahlen resultieren aus Hochrechnungen der bfu. Schätzungen sind deshalb notwendig, weil für den Nichtberufsbereich kaum Daten vorliegen, die alle Personengruppen bzw. die gesamte Schweiz abdecken. Die in der Publikation dargestellten Statistiken umfassen meist nur einen Teil des effektiven Unfallgeschehens. Zur Interpretation der Zahlen dienen die Erläuterungen der einzelnen Datenquellen.

Zeichenerklärung zu den Tabellen

0	Eine Null bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag) oder die bezeichnete Grösse kleiner ist als die Hälfte der kleinsten Dezimalstelle.
...	Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder nicht erhoben wird.
∅	Durchschnitt/Mittelwert

Zum besseren Verständnis

beachten Sie bitte die Erläuterungen auf den eingefalzten Seiten am Schluss des Inhalts

	Todesursachen	
TKU.T.01	Todesfälle nach Altersklasse und Ursache, 2005.....	3
TKU.T.02	Todesfälle pro 100 000 Einwohner nach Altersklasse und Ursache, 2005	3
	Unfall – Nichtberufsbereich	
UNB.T.01	Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2005.....	4
UNB.G.01	Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2005.....	4
UNB.T.06	Getötete im Nichtberufsbereich nach Altersklasse und Geschlecht, 2005	5
UNB.G.04	Getötete und Verletzte im Nichtberufsbereich nach Geschlecht, 2005.....	5
UNB.T.07	Materielle Kosten von Nichtberufsunfällen (in Mio. CHF), 2005	6
UNB.T.08	Gesamte volkswirtschaftliche Belastung nach dem Zahlungsberechtigungsansatz (in Mio. CHF), 2005 ..	6
UNB.G.05	Materielle Kosten nach Bereich, 2005.....	7
UNB.G.06	Materielle Kosten nach Unfallfolge, 2005	7
UNB.T.05	Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2006	8
UNB.G.02	Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2006	8
	Unfall – Strassenverkehr	
USV.T.01	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr (Vergleich Hochrechnung bfu/BFS), 2006/2007	9
USV.G.16	Verletzte im Strassenverkehr: Vergleich Hochrechnung bfu/BFS, Dunkelziffer, 2006	9
USV.T.02	Unfallgeschehen im Strassenverkehr, 1965–2007	10
USV.G.02	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965–2007	11
USV.G.03	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965/2007.....	11
USV.T.03	Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme, 1980–2007	12
USV.T.26	Entwicklung der 6 Schwerpunkte im Unfallgeschehen – Übersicht, 1980–2007	14
USV.T.27	Verletzte und getötete Fussgänger nach Altersklasse und Vortrittsregelung, 2007.....	16
USV.T.33	Verletzte und getötete Fussgänger auf Fussgängerstreifen, 1980–2007	16
USV.T.28	Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklasse und Unfallstelle, 2007.....	17
USV.G.14	Verletzte und getötete Radfahrer pro 1 Mio. Personen-km nach Altersklasse und Geschlecht, 2005.....	17
USV.T.29	Verletzte und getötete Personenwageninsassen nach Altersklasse und Funktion, 2007	18
USV.G.12	Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn	18
USV.T.30	Verletzte und getötete Benutzer von Motorrädern nach Altersklasse und Hubraum, 2007	19
USV.G.15	Summe der Schwerverletzten und Getöteten nach Motorradkategorie, 1995–2007	19
USV.T.31	Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss nach Altersklasse und Ortslage, 2007	20
USV.G.10	Geschwindigkeit und Fallhöhe.....	20
USV.T.32	Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Altersklasse und Wochentag, 2007.....	21
USV.G.09	Blutalkoholkonzentration und Unfallrisiko im Strassenverkehr.....	21
USV.T.19	Verletzte nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2007	22
USV.T.20	Getötete nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2007	23
USV.T.09	Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre), 1980–2007	24
USV.T.10	Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2007	24
USV.T.11	Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre), 1980–2007	25
USV.T.12	Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2007.....	25
USV.T.13	Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre), 1980–2007	26
USV.T.14	Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2007	26
USV.T.21	Verletzte und Getötete nach Unfalltyp und Ortslage, 2007	27
USV.T.22	Verletzte und Getötete nach Strassenart und Ortslage, 2007	28
USV.G.11	Verletzte, 2007 und Case fatality, Ø 2003–2007 nach Ortslage.....	28
USV.T.23	Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2007	29
USV.T.05	Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2007	30
USV.T.06	Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2007	30
USV.T.07	Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2007	31
USV.T.08	Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2007	31
USV.T.24	Getötete im internationalen Vergleich, 1980–2006	32
USV.T.25	Getötete im internationalen Vergleich nach Verkehrsteilnahme, 2006	33

	Unfall – Sport	
USP.T.01	Verletzte nach Sportart, 2000–2006.....	34
USP.T.10	Schwerpunkte im Unfallgeschehen Sport, 2005	35
USP.T.02	Verletzte nach Sportart und Altersklasse, Ø 2002–2006	36
USP.G.04	Getötete nach Sportartengruppe, 2006 / Ø 2002–2006.....	37
USP.T.06	Verletzungslokalisation beim Skifahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008.....	38
USP.T.07	Verletzungslokalisation beim Snowboardfahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008.....	38
USP.T.08	Anteil von Kopfverletzungen im Schneesport nach Sportart (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008.....	38
USP.T.09	Anteil von Personenkollisionen im Schneesport (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008.....	39
USP.T.11	Anteil ausländischer Gäste an den Verletzten im Schneesport nach Sportart (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008.....	39
USP.G.07	Getötete im Wintersport nach Unfallhergang und Sportart, Ø 2002–2006.....	39
USP.T.05	Verletzungslokalisation bei den UVG-Versicherten in ausgewählten Sportarten nach Geschlecht (pro 100 Verletzte), Ø 2002–2006	40
	Unfall – Haus und Freizeit	
UHF.T.01	Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung, 2000–2006	42
UHF.G.04	Getötete in Haus und Freizeit nach Ursache, 2005	42
UHF.T.02	Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 2000–2006	43
UHF.G.05	Getötete in Haus und Freizeit nach Altersklasse, 2005.....	43
UHF.T.04	Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung und Altersklasse, Ø 2002–2006	44
UHF.T.05	Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Altersklasse, Ø 2002–2006	45
UHF.T.06	Verletzungslokalisation in Haus und Freizeit bei den UVG-Versicherten nach Betätigung und Geschlecht (pro 100 Verletzte), Ø 2002–2006.....	46
UHF.T.08	Schwerpunkte im Unfallgeschehen Haus und Freizeit, 2005	48
	Verhalten – Strassenverkehr	
VSV.T.01	Gurtenragquoten der Personenwagenlenker, 1980–2008	49
VSV.T.10	Gurtenragquoten der Beifahrer auf Vordersitzen in Personenwagen, 2006–2008.....	49
VSV.T.02	Gurtenragquoten der Rücksitzpassagiere in Personenwagen, 1995–2008	50
VSV.T.06	Gesicherte Kinder in Personenwagen nach Alter und Ortslage (Spezialerhebung), 1997/2002/2007.....	50
VSV.G.02	Gesicherte Kinder in Personenwagen nach Alter und Sicherungssystem (Spezialerhebung), 2007	50
VSV.T.03	Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 2002–2008	51
VSV.T.04	Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Altersklasse, 1998–2008.....	51
VSV.T.09	Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck, 1998–2008.....	51
VSV.T.08	Lichteschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung, 2008	52
VSV.G.03	Lichteschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung nach Region und Ortslage, 2001–2008.....	52
VSV.T.05	Geschwindigkeitsverhalten, 1972–2007.....	53
	Verhalten – Sport	
VSP.T.10	Helmtragquoten im Schneesport, 2002–2008.....	54
VSP.T.11	Schutzverhalten (ohne Helm) im Schneesport, 2002–2008.....	54
	Einstellung – Strassenverkehr	
ESV.G.16	Beurteilung von Argumenten gegen das Gurtragen auf Rücksitzen, 2008	55
ESV.G.17	Anteil der Autofahrer, die vergessen haben, den Gurt anzulegen, 2008.....	55
ESV.G.18	Geschätzte Trinkmenge bis zum Erreichen der Promillegrenze (0,5), 2008.....	56
ESV.G.19	Einstellungen von Autofahrern zum Thema Geschwindigkeit im Strassenverkehr, 2008.....	57
ESV.G.20	Subjektive Wahrscheinlichkeit in eine Polizeikontrolle zu geraten	58
ESV.G.21	Geschätzte Veränderung der polizeilichen Kontrollhäufigkeit	58
ESV.G.11	Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2008	59
	Einstellung – Sport	
ESP.T.01	Wissen über das Unfallgeschehen im Schneesport, 2008.....	60
ESP.G.08	Akzeptanz von Massnahmen gegen Pistenunfälle im Schneesport, 2008.....	60

TKU.T.01 Todesfälle nach Altersklasse und Ursache, 2005

[BFS] 1

Ursache	Altersklasse						Total
	<1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
	Krankheiten						
Kreislaufsystem	3	2	225	1 567	9 562	11 502	22 861
Krebskrankheiten	5	32	399	3 609	8 808	2 568	15 421
Atmungsorgane	3	3	42	268	2 015	1 940	4 271
Diabetes mellitus	0	0	20	119	725	566	1 430
Infektiöse Krankheiten	5	4	52	88	263	162	574
Harnorgane	0	1	5	15	208	221	450
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	33	263	173	13	482
Andere Krankheiten	284	54	503	1 136	4 795	5 402	12 174
Total Krankheiten	300	96	1 279	7 065	26 549	22 374	57 663
	Unfälle und Gewalteinwirkung						
Unfälle	3	41	358	324	624	650	2 000
Selbsttötung	0	2	421	429	360	87	1 299
Andere Gewalteinwirkung ¹	5	11	61	44	33	8	162
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	8	54	840	797	1 017	745	3 461
Alle Todesfälle	308	150	2 119	7 862	27 566	23 119	61 124

TKU.T.02 Todesfälle pro 100 000 Einwohner nach Altersklasse und Ursache, 2005

[BFS] 1

Ursache	Altersklasse						Total
	<1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
	Krankheiten						
Kreislaufsystem	4	0	7	81	927	7 603	308
Krebskrankheiten	7	3	13	186	854	1 698	208
Atmungsorgane	4	0	1	14	195	1 282	58
Diabetes mellitus	0	0	1	6	70	374	19
Infektiöse Krankheiten	7	0	2	5	26	107	8
Harnorgane	0	0	0	1	20	146	6
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	1	14	17	9	7
Andere Krankheiten	391	5	16	59	465	3 571	164
Total Krankheiten	413	9	41	364	2 574	14 790	778
	Unfälle und Gewalteinwirkung						
Unfälle	4	4	12	17	61	430	27
Selbsttötung	0	0	14	22	35	58	18
Andere Gewalteinwirkung ¹	7	1	2	2	3	5	2
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	11	5	27	41	99	493	47
Alle Todesfälle	424	13	68	405	2 673	15 283	824

¹ V. a. Mord, Totschlag

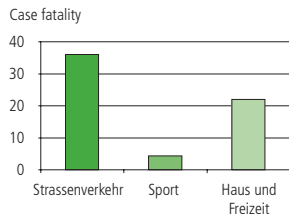
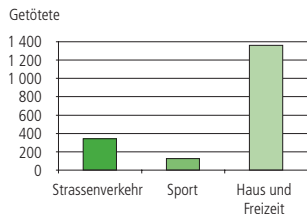
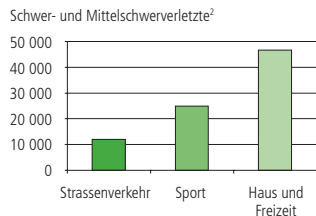
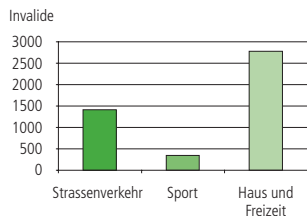
UNB.T.01 Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2005

[bfu] ②

Bereich	Verletzte ²				Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	Total	Invalide	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte		
Strassenverkehr	94 000	1 410	6 750	5 310	344 ¹	36
Sport	294 000	343	9 880	15 110	127	4
Haus und Freizeit	603 000	2 779	26 640	20 050	1 359	22
Total Nicht-berufsunfälle	991 000	4 532	43 270	40 470	1 830	18

UNB.G.01 Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2005

[bfu] ②



¹ Getötete auf Schweizer Strassen im Jahr 2005 (inkl. Touristen, Berufsunfälle, Sport): 409

² Verletzungsschwere: Leichtverletzte: kein Spitalaufenthalt

Mittelschwerverletzte: Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen

Schwerverletzte: Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen

Invalidität: Dauerhaft teil- oder vollinvalid, Definition gemäss Art. 8 ATSG

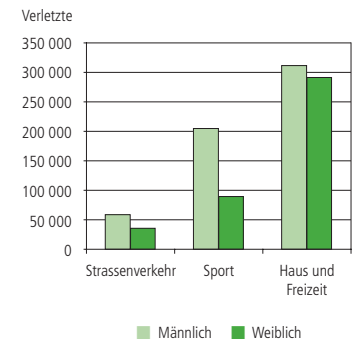
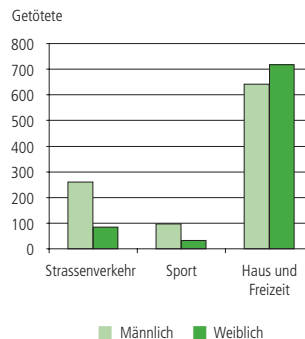
UNB.T.06 Getötete im Nichtberufsbereich nach Altersklasse und Geschlecht, 2005

[bfu] ① ⑨

Alter	Männlich		Weiblich		Total
	Strassenverkehr				
0-16	14		6		20
17-64	183		37		220
65+	63		41		104
Total	260		84		344
Sport					
0-16	4		1		5
17-64	72		25		97
65+	18		7		25
Total	94		33		127
Haus und Freizeit					
0-16	13		12		25
17-64	158		54		212
65+	470		652		1122
Total	641		718		1359
Total NBU	995		835		1830

UNB.G.04 Getötete und Verletzte im Nichtberufsbereich nach Geschlecht, 2005

[bfu] ① ② ⑨



■ Männlich ■ Weiblich

■ Männlich ■ Weiblich

UNB.T.07 Materielle Kosten von Nichtberufsunfällen (in Mio. CHF), 2005¹

[bfu] 16

Bereich	Sachschäden		Verletzte ⁴				Getötete	Total
	Invalide	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte	Leicht- verletzte				
Strassenverkehr	2 972 ²	1 375	640	97	290	486	5 859	
Sport	... ³	296	461	262	529	183	1 733	
Haus und Freizeit	... ³	1 030	1 626	330	1 137	731	4 854	
Total	2 972	2 700	2 727	689	1 956	1 401	12 446	

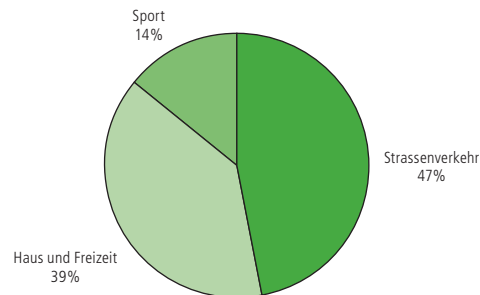
UNB.T.08 Gesamte volkswirtschaftliche Belastung nach dem Zahlungsberechtigungsansatz (in Mio. CHF), 2005¹

[bfu] 16

Bereich	Sachschäden		Verletzte ⁴				Getötete	Total
	Invalide	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte	Leicht- verletzte				
Strassenverkehr	2 972 ²	1 768	3 692	662	2 750	1 041	12 886	
Sport	... ³	471	3 185	2 117	5 500	387	11 659	
Haus und Freizeit	... ³	1 644	9 429	3 083	13 025	1 452	28 633	
Total	2 972	3 883	16 306	5 862	21 275	2 880	53 178	

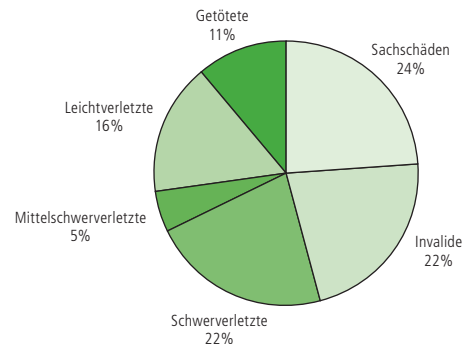
UNB.G.05 Materielle Kosten nach Bereich, 2005

[bfu] 16



UNB.G.06 Materielle Kosten nach Unfallfolge, 2005¹

[bfu] 16



¹ Es werden nur Verletzungen berücksichtigt, die medizinische Leistungen respektive Versicherungsleistungen erfordern.

Aufgrund von Rundungen sind in allen Tabellen im Total leichte Differenzen möglich.

² Darin enthalten sind auch Sachschäden bei Unfällen ohne Verletzte oder Getötete sowie Polizei- und Rechtsfolgekosten.

³ Es existieren keine Grundlagen, mit denen die Sachschäden sowie die Polizei- und Rechtsfolgekosten der Sport-, Haus- und Freizeitunfälle berechnet werden konnten. Die Kosten dürften unter 700 Mio. CHF liegen.

⁴ Verletzungsschwere: Leichtverletzte: kein Spitalaufenthalt

Mittelschwerverletzte: Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen

Schwerverletzte: Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen

Invalidität: Dauerhaft teil- oder vollinvalid, Definition gemäss Art. 8 ATSG

¹ Verletzungsschwere: Leichtverletzte: kein Spitalaufenthalt

Mittelschwerverletzte: Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen

Schwerverletzte: Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen

Invalidität: Dauerhaft teil- oder vollinvalid, Definition gemäss Art. 8 ATSG

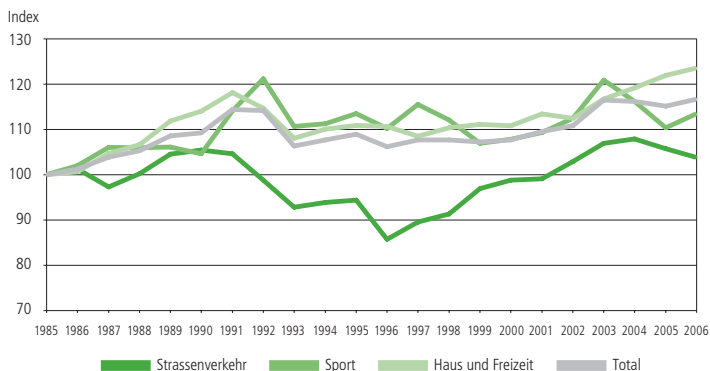
UNB.T.05 Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2006

[SSUV] ③

Jahr	Verletzte				Versicherte in 1 000	Verletzte pro 1 000 Versicherte
	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total		
1985	67 913	135 474	187 344	390 731	3 028	129
1990	71 613	141 702	213 660	426 975	3 420	125
1995	64 089	153 725	207 805	425 619	3 228	132
1996	58 227	149 333	207 364	414 924	3 407	122
1997	60 828	156 466	203 335	420 629	3 451	122
1998	62 043	151 900	206 834	420 777	3 451	122
1999	65 845	144 910	208 217	418 972	3 508	119
2000	67 123	146 096	207 675	420 894	3 567	118
2001	67 316	148 151	212 511	427 978	3 633	118
2002	69 897	152 335	210 703	432 935	3 650	119
2003	72 648	163 772	218 616	455 036	3 682	124
2004	73 260	157 463	223 274	453 997	3 792	120
2005	71 804	149 502	228 483	449 789	3 760	120
2006	70 512	153 803	231 588	455 903	3 849	118

UNB.G.02 Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2006

[SSUV] ③



USV.T.01 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr (Vergleich Hochrechnung bfu/BFS), 2006/2007

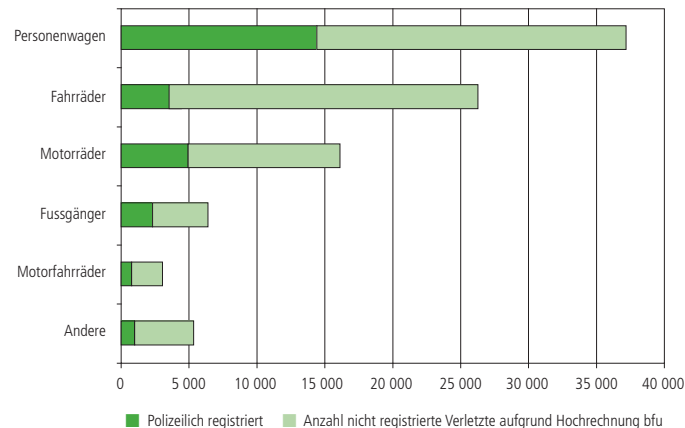
[bfu, BFS] ② ⑤

Verkehrsteilnahme	Nichtberufsunfälle im Strassenverkehr Hochrechnung bfu	Polizeilich registrierte Strassenverkehrsunfälle			
		2006		2007	
		Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete
Personenwagen	36 920	14 363	156	14 235	162
Fahrräder	26 060	3 185	35	3 290	30
Motorräder	16 000	4 933	69	5 158	82
Fussgänger	6 700	2 454	76	2 483	79
Motorfahrräder	2 800	716	11	804	7
Andere	5 520	1 067	23	1 162	24
Total	94 000	26 718	370	27 132	384

USV.G.16 Verletzte im Strassenverkehr:

Vergleich Hochrechnung bfu/BFS, Dunkelziffer, 2006

[bfu] ②

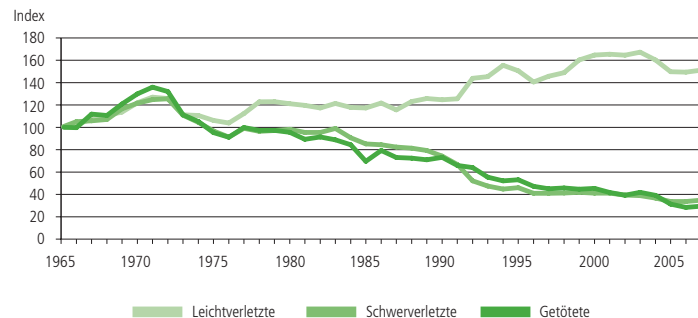


USV.T.02 Unfallgeschehen im Strassenverkehr, 1965–2007 [BFS] 5

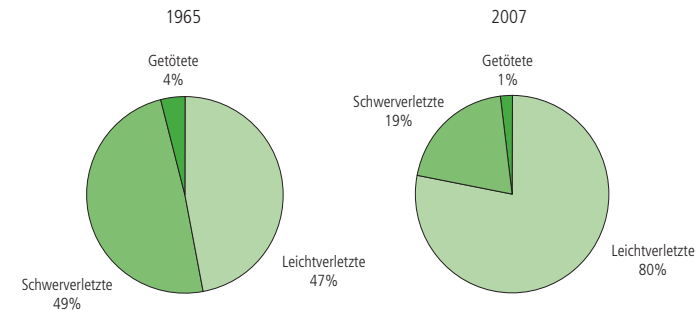
Jahr	Unfälle	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
		leicht	schwer			Total
Absolute Zahlen					
1965	55 311	14 487	15 051	29 538	423
1970	74 709	17 667	18 314	35 981	450
1975	66 182	15 382	14 569	29 951	398
1980	67 160	17 544	14 782	32 326	371
1985	72 030	17 004	12 823	29 827	295
1990	79 436	18 061	11 182	29 243	316
1995	89 098	21 826	6 933	28 759	235
2000	75 351	23 867	6 191	30 058	193
2001	75 304	23 966	6 194	30 160	177
2002	72 449	23 843	5 931	29 774	169
2003	70 290	24 236	5 862	30 098	178
2004	67 680	23 218	5 528	28 746	174
2005	64 988	21 695	5 059	26 754	151
2006	63 358	21 652	5 066	26 718	137
2007	63 245	21 897	5 235	27 132	140

Index						
1965	100	100	100	100	100	100
1970	135	122	122	122	130	106
1975	120	106	97	101	95	94
1980	121	121	98	109	96	88
1985	130	117	85	101	70	70
1990	144	125	74	99	73	75
1995	161	151	46	97	53	56
2000	136	165	41	102	45	46
2001	136	165	41	102	42	42
2002	131	165	39	101	39	40
2003	127	167	39	102	42	42
2004	122	160	37	97	39	41
2005	117	150	34	91	31	36
2006	115	149	34	90	28	32
2007	114	151	35	92	29	33

USV.G.02 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965–2007 [BFS] 5



USV.G.03 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965/2007 [BFS] 5



USV.T.03 Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme, 1980–2007

[BFS] 5

Jahr	Personen-wagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Alle (inkl. andere Ver- kehrsteilnehmer ¹)
Leichtverletzte						
1980	9 755	2 022	2 409	1 059	1 604	17 545
1985	8 507	2 702	2 355	1 430	1 410	17 004
1990	10 137	2 612	1 486	1 641	1 426	18 061
1995	13 100	2 537	1 234	2 346	1 788	21 826
1996	12 001	2 358	1 179	2 318	1 659	20 362
1997	12 265	2 702	1 145	2 544	1 697	21 120
1998	13 128	2 601	1 024	2 299	1 665	21 577
1999	14 295	2 820	993	2 386	1 784	23 229
2000	14 714	3 136	935	2 284	1 882	23 867
2001	14 973	3 349	850	2 246	1 669	23 966
2002	14 660	3 440	798	2 287	1 725	23 843
2003	14 485	3 830	741	2 403	1 719	24 236
2004	13 765	3 713	717	2 329	1 731	23 218
2005	12 736	3 519	614	2 322	1 647	21 695
2006	12 642	3 451	548	2 381	1 721	21 652
2007	12 594	3 559	601	2 488	1 690	21 897
Schwerverletzte						
1980	6 189	2 186	2 293	1 247	2 472	14 782
1985	4 732	2 492	2 008	1 430	1 804	12 823
1990	4 668	2 072	984	1 400	1 662	11 182
1995	2 807	1 234	504	1 006	1 153	6 933
1996	2 381	1 148	443	982	1 050	6 177
1997	2 311	1 249	441	984	955	6 166
1998	2 430	1 198	407	951	998	6 213
1999	2 463	1 294	387	915	1 023	6 299
2000	2 431	1 364	305	959	901	6 191
2001	2 398	1 428	293	875	934	6 194
2002	2 202	1 536	282	865	849	5 931
2003	2 227	1 564	218	902	720	5 862
2004	2 064	1 543	187	831	695	5 528
2005	1 721	1 451	190	815	707	5 059
2006	1 721	1 482	168	804	733	5 066
2007	1 641	1 599	203	802	793	5 235

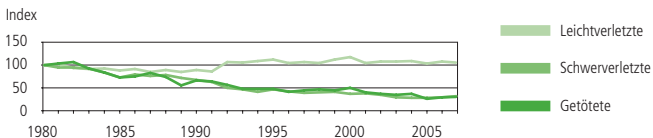
Jahr	Personen-wagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Alle (inkl. andere Ver- kehrsteilnehmer ¹)
Total Verletzte						
1980	15 944	4 208	4 702	2 306	4 076	32 327
1985	13 239	5 194	4 363	2 860	3 214	29 827
1990	14 805	4 684	2 470	3 041	3 088	29 243
1995	15 907	3 771	1 738	3 352	2 941	28 759
1996	14 382	3 506	1 622	3 300	2 709	26 539
1997	14 576	3 951	1 586	3 528	2 652	27 286
1998	15 558	3 799	1 431	3 250	2 663	27 790
1999	16 758	4 114	1 380	3 301	2 807	29 528
2000	17 145	4 500	1 240	3 243	2 783	30 058
2001	17 371	4 777	1 143	3 121	2 603	30 160
2002	16 862	4 976	1 080	3 152	2 574	29 774
2003	16 712	5 394	959	3 305	2 439	30 098
2004	15 829	5 256	904	3 160	2 426	28 746
2005	14 457	4 970	804	3 137	2 354	26 754
2006	14 363	4 933	716	3 185	2 454	26 718
2007	14 235	5 158	804	3 290	2 483	27 132
Getötete						
1980	595	139	134	77	262	1 246
1985	410	125	90	60	191	908
1990	469	160	51	60	172	954
1995	335	106	29	53	126	692
1996	314	93	27	47	108	616
1997	275	83	27	53	116	587
1998	305	72	20	47	122	597
1999	299	79	20	41	115	583
2000	273	92	19	48	130	592
2001	245	94	22	38	104	544
2002	274	88	8	26	96	513
2003	260	100	17	48	91	546
2004	232	114	9	42	95	510
2005	178	86	6	37	69	409
2006	156	69	11	35	76	370
2007	162	82	7	30	79	384

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

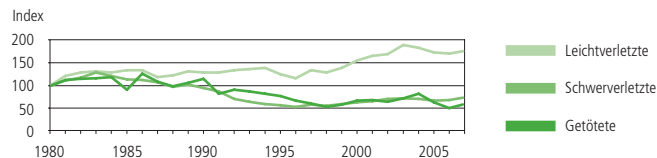
USV.T.26 Entwicklung der 6 Schwerpunkte im Unfallgeschehen – [BFS] 5

Übersicht, 1980–2007

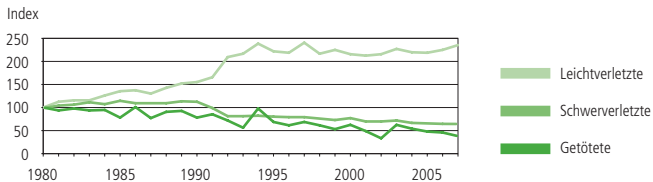
		Fussgänger							
		1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Leichtverletzte		1 604	1 410	1 426	1 788	1 882	1 647	1 721	1 690
Schwerverletzte		2 474	1 804	1 662	1 153	901	707	733	793
Getötete		262	191	172	126	130	69	76	79



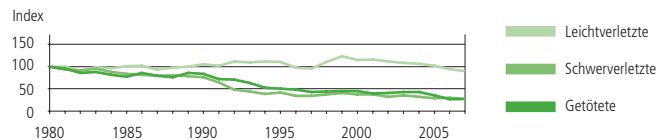
		Motorräder							
		1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Leichtverletzte		2 022	2 702	2 612	2 537	3 136	3 519	3 451	3 559
Schwerverletzte		2 186	2 492	2 072	1 428	1 364	1 451	1 482	1 599
Getötete		139	125	160	94	92	86	69	82



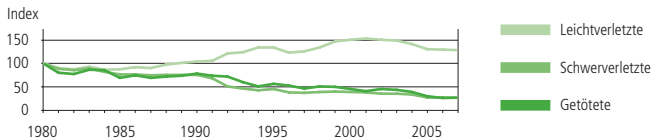
		Fahrräder							
		1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Leichtverletzte		1 059	1 430	1 641	2 349	2 284	2 322	2 381	2 488
Schwerverletzte		1 247	1 430	1 400	1 006	959	815	804	802
Getötete		77	60	60	53	48	37	35	30



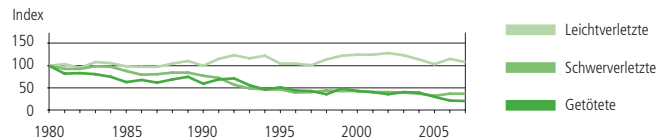
		Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss							
		1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Leichtverletzte		4 549	4 572	4 798	5 004	5 224	4 629	4 310	4 108
Schwerverletzte		4 316	3 634	3 279	1 788	1 604	1 248	1 295	1 223
Getötete		505	391	425	254	229	178	135	134



		Personenwagen							
		1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Leichtverletzte		9 755	8 507	10 137	13 087	14 714	12 736	12 642	12 594
Schwerverletzte		6 189	4 732	4 668	2 807	2 431	1 721	1 721	1 641
Getötete		595	410	469	335	273	178	156	162



		Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol							
		1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006	2007
Leichtverletzte		1 850	1 827	1 849	1 937	2 303	1 914	2 135	2 000
Schwerverletzte		2 033	1 793	1 564	930	864	655	737	742
Getötete		266	166	158	135	114	79	58	55



USV.T.27 Verletzte und getötete Fussgänger nach Altersklasse und Vorrtrittsregelung, 2007 [BFS] 5

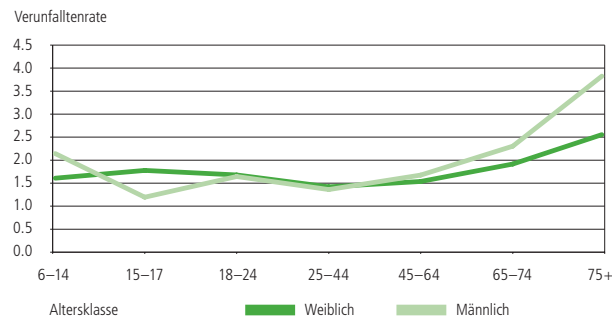
Alter	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2003–2007	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
auf Fussgängerstreifen						
0–6	47	8	55	0	33	1,6
7–14	142	33	175	0	11	4,9
15–17	51	18	69	0	0	6,7
18–24	84	22	106	2	106	3,9
25–44	133	47	180	2	62	2,2
45–64	131	76	207	2	177	3,9
65–74	61	40	101	6	426	7,3
75+	60	90	150	8	952	16,6
Total	709	334	1 043	20	246	4,7
nicht auf Fussgängerstreifen						
0–6	89	35	124	1	243	7,0
7–14	175	67	242	5	113	10,8
15–17	62	17	79	3	259	7,4
18–24	100	33	133	2	198	5,6
25–44	225	68	293	7	230	3,4
45–64	165	98	263	15	355	5,7
65–74	63	56	119	5	602	9,7
75+	102	85	187	21	1 084	18,0
Total	981	459	1 440	59	378	6,9
Total CH	1 690	793	2 483	79	326	11,6

USV.T.33 Verletzte und getötete Fussgänger auf Fussgängerstreifen, 1980–2007 [BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
1980	641	929	1 570	69	421	15,8
1985	478	625	1 103	59	508	10,6
1990	545	644	1 189	51	411	10,4
1995	691	416	1 107	47	407	6,6
2000	751	343	1 094	48	420	5,5
2001	668	368	1 036	37	345	5,6
2002	656	344	1 000	35	338	5,2
2003	669	250	919	25	265	3,8
2004	655	262	917	33	347	4,0
2005	623	277	900	22	239	4,0
2006	702	284	986	20	199	4,1
2007	709	334	1 043	20	188	4,7

USV.T.28 Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklasse und Unfallstelle, 2007 [BFS] 5

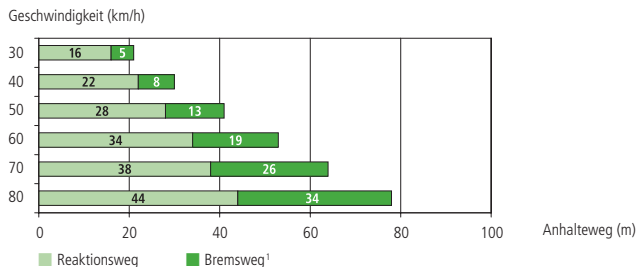
Alter	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2003–2007	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
auf freier Strecke						
0–6	21	5	26	0	0	1,0
7–14	198	48	246	0	62	7,2
15–17	98	24	122	0	31	8,9
18–24	129	33	162	0	88	5,3
25–44	349	138	487	2	108	6,3
45–64	319	160	479	6	171	8,3
65–74	70	40	110	3	281	6,8
75+	31	33	64	5	507	6,5
Total	1 215	481	1 696	16	134	6,6
in Knoten						
0–6	14	1	15	0	198	0,2
7–14	179	24	203	1	33	3,7
15–17	83	16	99	0	154	5,9
18–24	150	26	176	0	12	4,2
25–44	432	103	535	2	49	4,7
45–64	314	100	414	1	66	5,1
65–74	61	35	96	6	451	6,5
75+	40	16	56	4	639	3,4
Total	1 273	321	1 594	14	101	4,5
Total CH	2 488	802	3 290	30	118	11,1

USV.G.14 Verletzte und getötete Radfahrer pro 1 Mio. Personen-km nach Altersklasse und Geschlecht, 2005 [ARE, BFS] 6 5


USV.T.29 Verletzte und getötete Personenwageninsassen nach Altersklasse und Funktion, 2007 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2003–2007	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Lenker					
0–6	0	0	0	0	0,0
7–14	3	0	3	0	0,0
15–17	17	7	24	1	3,0
18–24	1 885	317	2 202	31	55,9
25–44	4 094	473	4 567	30	22,7
45–64	2 244	293	2 537	31	16,2
65–74	426	67	493	11	12,4
75+	274	61	335	26	14,8
Total	8 943	1 218	10 161	130	18,0
Mitfahrer					
0–6	176	9	185	2	2,1
7–14	286	24	310	0	3,6
15–17	279	32	311	7	14,4
18–24	890	115	1 005	7	19,6
25–44	1 000	101	1 101	3	4,7
45–64	642	79	721	5	4,2
65–74	199	39	238	1	6,4
75+	179	24	203	7	5,3
Total	3 651	423	4 074	32	6,1
Total CH	12 594	1 641	14 235	162	24,0
Verunfallte pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer					
	24	3	27	0,3	...

USV.G.12 Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn [bfu]

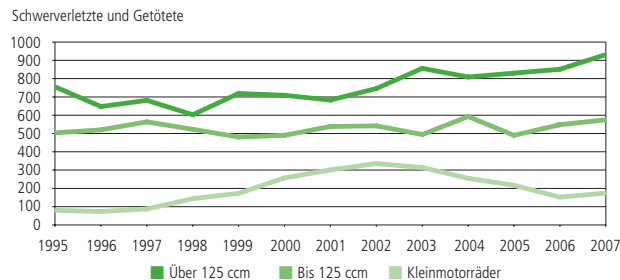


¹ Bei Nässe ist der Bremsweg etwa 25% länger als auf trockener Strasse, auf Schnee und Eis kann er sich um das Achtfache verlängern.

USV.T.30 Verletzte und getötete Benützer von Motorrädern nach Altersklasse und Hubraum, 2007 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2003–2007	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Hubraum ≤ 125 ccm					
0–6	0	0	0	0	0,0
7–14	16	5	21	0	83
15–17	536	167	703	2	67
18–24	519	143	662	7	103
25–44	566	207	773	6	72
45–64	322	175	497	3	99
65–74	35	25	60	2	350
75+	14	6	20	1	187
Total	2 008	728	2 736	21	91
Total CH	3 559	1 599	5 158	82	22,4
Hubraum > 125 ccm					
0–6	0	0	0	0	0,0
7–14	17	2	19	1	137
15–17	20	4	24	1	90
18–24	256	102	358	10	369
25–44	781	428	1 209	31	271
45–64	434	307	741	17	236
65–74	35	20	55	0	290
75+	8	8	16	1	588
Total	1 551	871	2 422	61	273
Total CH	3 559	1 599	5 158	82	22,4
Verunfallte pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer					
	155	70	224	3,6	...

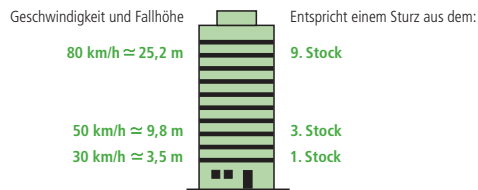
USV.G.15 Summe der Schwerverletzten und Getöteten nach Motorradkategorie, 1995–2007 [BFS] 5



USV.T.31 Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss nach Altersklasse und Ortslage, 2007 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality ∅ 2003–2007	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Innerorts					
0–6	18	6	24	1	1,27
7–14	90	27	117	0	51
15–17	159	58	217	4	183
18–24	437	114	551	10	227
25–44	473	132	605	10	168
45–64	223	77	300	3	135
65–74	33	15	48	3	354
75+	21	12	33	2	568
Total	1 454	441	1 895	33	188
Ausserorts					
0–6	15	2	17	0	473
7–14	53	12	65	0	198
15–17	123	40	163	3	244
18–24	627	204	831	29	413
25–44	622	215	837	24	390
45–64	351	161	512	20	392
65–74	65	22	87	3	519
75+	34	12	46	5	981
Total	1 890	668	2 558	84	400
Autobahn					
0–6	13	0	13	0	0,0
7–14	10	1	11	0	196
15–17	14	3	17	2	396
18–24	204	30	234	6	220
25–44	354	53	407	7	133
45–64	148	24	172	2	244
65–74	15	3	18	0	87
75+	6	0	6	0	500
Total	764	114	878	17	185
Total CH	4 108	1 223	5 331	134	291

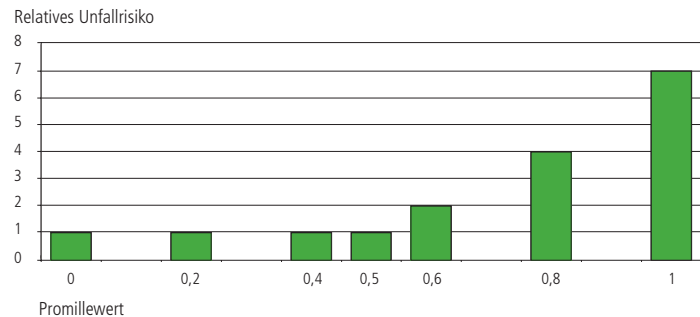
USV.G.10 Geschwindigkeit und Fallhöhe [bfu]



USV.T.32 Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Altersklasse und Wochentag, 2007 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality ∅ 2003–2007	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Werktag (Mo–Fr)					
0–6	6	1	7	0	270
7–14	15	5	20	1	95
15–17	33	17	50	0	131
18–24	230	68	298	6	265
25–44	430	150	580	11	241
45–64	221	121	342	6	312
65–74	47	12	59	1	433
75+	10	6	16	1	1 000
Total	992	380	1 372	26	274
Wochenende (Sa–So)					
0–6	10	1	11	0	0
7–14	12	6	18	0	98
15–17	55	23	78	4	187
18–24	358	120	478	9	278
25–44	386	136	522	7	260
45–64	154	62	216	8	373
65–74	18	10	28	0	132
75+	15	4	19	1	769
Total	1 008	362	1 370	29	277
Total CH	2 000	742	2 742	55	276

USV.G.09 Blutalkoholkonzentration und Unfallrisiko im Strassenverkehr [Diverse Studien]



USV.T.19 Verletzte nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2007 [BFS] 5

Alter	Personenwagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere ¹	Total
Absolute Zahlen							
0–4	123	0	0	13	83	18	237
5–9	171	5	0	95	265	38	574
10–14	204	35	155	382	248	34	1 058
15–17	335	727	293	221	148	48	1 772
18–19	921	455	35	103	82	41	1 637
20–24	2 286	565	22	235	157	123	3 388
25–29	1 664	491	16	239	128	122	2 660
30–39	2 683	947	29	493	229	211	4 592
40–49	2 419	1 026	70	576	227	198	4 516
50–59	1 593	587	66	444	258	152	3 100
60–69	995	234	51	286	201	87	1 854
70–79	573	70	44	143	228	54	1 112
80+	268	16	23	60	229	36	632
Total	14 235	5 158	804	3 290	2 483	1 162	27 132
Verletzte pro 100 000 Einwohner							
0–4	34	0	0	4	23	5	65
5–9	44	1	0	24	68	10	148
10–14	48	8	36	89	58	8	247
15–17	124	269	108	82	55	18	655
18–19	521	258	20	58	46	23	927
20–24	513	127	5	53	35	28	760
25–29	353	104	3	51	27	26	564
30–39	243	86	3	45	21	19	415
40–49	199	84	6	47	19	16	371
50–59	162	60	7	45	26	15	315
60–69	129	30	7	37	26	11	240
70–79	107	13	8	27	43	10	208
80+	77	5	7	17	66	10	183
Total	190	69	11	44	33	15	361

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.20 Getötete nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2007 [BFS] 5

Alter	Personenwagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere ¹	Total
Absolute Zahlen							
0–4	2	0	0	0	1	1	4
5–9	0	1	0	0	3	3	7
10–14	0	0	0	1	2	0	3
15–17	8	3	1	0	3	1	16
18–19	9	4	0	0	1	1	15
20–24	29	13	0	0	3	1	46
25–29	14	11	0	1	3	1	30
30–39	14	21	0	2	4	2	43
40–49	9	11	0	5	6	1	32
50–59	27	11	1	2	10	6	57
60–69	9	4	0	5	6	4	28
70–79	14	2	1	9	15	2	43
80+	27	1	4	5	22	1	60
Total	162	82	7	30	79	24	384
Getötete pro 1 Mio. Einwohner							
0–4	5	0	0	0	3	3	11
5–9	0	3	0	0	8	8	18
10–14	0	0	0	2	5	0	7
15–17	30	11	4	0	11	4	59
18–19	51	23	0	0	6	6	85
20–24	65	29	0	0	7	2	103
25–29	30	23	0	2	6	2	64
30–39	13	19	0	2	4	2	39
40–49	7	9	0	4	5	1	26
50–59	27	11	1	2	10	6	58
60–69	12	5	0	6	8	5	36
70–79	26	4	2	17	28	4	80
80+	78	3	12	14	64	3	173
Total	22	11	1	4	11	3	51

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.09 Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre), 1980–2007 [BFS] ⑤

Jahr	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	
	leicht	schwer			Total
1980	1 428	1 670	3 098	78	246
1985	1 256	1 169	2 425	54	218
1990	1 289	980	2 269	48	207
1991	1 297	892	2 189	56	249
1992	1 708	693	2 401	36	148
1993	1 805	727	2 532	44	171
1994	1 976	658	2 634	46	172
1995	1 977	702	2 679	39	143
1996	1 826	603	2 429	36	146
1997	1 902	599	2 501	30	119
1998	1 873	545	2 418	42	171
1999	1 933	584	2 517	42	164
2000	2 026	537	2 563	28	108
2001	1 833	520	2 353	22	93
2002	1 826	479	2 305	21	90
2003	1 817	453	2 270	23	100
2004	1 710	418	2 128	23	107
2005	1 584	343	1 927	14	72
2006	1 605	326	1 931	16	82
2007	1 559	310	1 869	14	74

USV.T.10 Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2007 [BFS] ⑤

Verkehrsteilnahme	Verletzte		Getötete	Case fatality ∅ 2003–2007	
	leicht	schwer			Total
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Motorfahrräder	119	28	147	0	28
Fahrräder	395	75	470	1	53
Andere Fahrzeuge ¹	46	18	64	3	196
Fussgänger	453	143	596	6	107
Total aktive Teilnehmer	1 013	264	1 277	10	82
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	462	33	495	2	91
Andere Fahrzeuge ²	84	13	97	2	145
Total passive Teilnehmer	546	46	592	4	100
Total Kinder (0–14 Jahre)	1 559	310	1 869	14	88

¹ V. a. Personenwagen, Sachentransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper und Motorräder² V. a. Sachentransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper und Motorräder
USV.T.11 Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre), 1980–2007 [BFS] ⑤

Jahr	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	
	leicht	schwer			Total
1980	5 048	4 267	9 315	290	302
1985	5 390	3 910	9 300	219	230
1990	5 050	2 967	8 017	221	268
1991	4 954	2 558	7 512	193	250
1992	5 321	1 864	7 185	180	244
1993	4 928	1 497	6 425	154	234
1994	4 971	1 406	6 377	120	185
1995	4 510	1 299	5 809	133	224
1996	4 076	1 101	5 177	118	223
1997	4 145	1 136	5 281	101	188
1998	4 250	1 104	5 354	95	174
1999	4 570	1 111	5 681	88	153
2000	4 791	1 109	5 900	91	152
2001	4 807	1 137	5 944	89	148
2002	4 922	1 038	5 960	104	172
2003	4 886	1 024	5 910	107	178
2004	4 622	996	5 618	109	190
2005	4 338	858	5 196	77	146
2006	4 170	879	5 049	62	121
2007	4 191	834	5 025	61	120

USV.T.12 Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2007 [BFS] ⑤

Verkehrsteilnahme	Verletzte		Getötete	Case fatality ∅ 2003–2007	
	leicht	schwer			Total
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Personenwagen	1 885	317	2 202	31	158
Motorräder	716	225	941	15	175
Motorfahrräder	38	17	55	0	0
Fahrräder	277	59	336	0	49
Andere Fahrzeuge ¹	81	15	96	1	227
Fussgänger	184	55	239	4	161
Total aktive Teilnehmer	3 181	688	3 869	51	153
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	890	115	1 005	7	150
Motorräder	59	20	79	2	213
Andere Fahrzeuge ¹	61	11	72	1	140
Total passive Teilnehmer	1 010	146	1 156	10	154
Total Junge (18–24 Jahre)	4 191	834	5 025	61	153

¹ V. a. Sachentransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.13 Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre), 1980–2007 [BFS] ⑤

Jahr	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	
	leicht	schwer			Total
1980	1 310	1 494	2 804	302	972
1985	1 164	1 300	2 464	207	775
1990	1 309	1 249	2 558	204	739
1991	1 442	1 131	2 573	199	718
1992	1 608	927	2 535	189	694
1993	1 752	946	2 698	168	586
1994	1 869	838	2 707	184	636
1995	1 759	832	2 591	165	599
1996	1 719	802	2 521	158	590
1997	1 741	803	2 544	137	511
1998	1 772	779	2 551	151	559
1999	1 795	727	2 522	133	501
2000	1 826	718	2 544	162	599
2001	1 934	754	2 688	127	451
2002	1 847	700	2 547	106	400
2003	1 844	646	2 490	125	478
2004	1 866	659	2 525	122	461
2005	1 715	595	2 310	108	447
2006	1 868	587	2 455	101	395
2007	1 823	701	2 524	117	443

USV.T.14 Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2007 [BFS] ⑤

Verkehrsteilnahme	Verletzte		Getötete	Case fatality ∅ 2003–2007	
	leicht	schwer			Total
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Personenwagen	700	128	828	37	342
Motorräder	87	57	144	4	327
Motorfahrräder	58	30	88	5	409
Fahrräder	202	124	326	18	432
Anderer Fahrzeuge ¹	32	11	43	5	1 118
Fussgänger	286	271	557	40	840
Total aktive Teilnehmer	1 365	621	1 986	109	513
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	378	63	441	8	190
Anderer Fahrzeuge ¹	80	17	97	0	194
Total passive Teilnehmer	458	80	538	8	191
Total Senioren (65+ Jahre)	1 823	701	2 524	117	445

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelzschlepper

USV.T.21 Verletzte und Getötete nach Unfalltyp und Ortslage, 2007 [BFS] ⑤

Unfalltyp	Verletzte		Getötete	Case fatality ∅ 2003–2007	
	leicht	schwer			Total
Innerorts					
Fussgängerunfall	1 642	720	2 362	48	248
Schleuder-/Selbstunfall	2 146	766	2 912	53	157
Begegnungsunfall ¹	591	165	756	5	98
Überholunfall	241	64	305	1	88
Auffahrunfall	3 826	277	4 103	3	7
Vorbeifahren ²	286	60	346	2	36
Abbiegeunfall	3 336	656	3 992	15	40
Querungsunfall	1 180	244	1 424	1	36
Tierunfall	27	15	42	0	52
Anderer Unfall	533	143	676	13	176
Total Innerorts	13 808	3 110	16 918	141	89
Ausserorts					
Fussgängerunfall	84	41	125	15	871
Schleuder-/Selbstunfall	2 081	829	2 910	105	386
Begegnungsunfall ¹	546	252	798	31	444
Überholunfall	303	112	415	9	373
Auffahrunfall	1 097	134	1 231	10	45
Vorbeifahren ²	59	11	70	1	380
Abbiegeunfall	1 047	275	1 322	15	172
Querungsunfall	292	65	357	6	211
Tierunfall	45	18	63	0	110
Anderer Unfall	67	38	105	4	442
Total Ausserorts	5 621	1 775	7 396	196	304
Autobahn					
Schleuder-/Selbstunfall	958	208	1 166	28	201
Begegnungsunfall ¹	6	4	10	4	1 776
Überholunfall	83	9	92	1	96
Auffahrunfall	1 219	100	1 319	8	57
Vorbeifahren ²	154	16	170	0	34
Anderer Unfall	48	13	61	6	695
Total Autobahn	2 468	350	2 818	47	143

¹ Kreuzen in Längsrichtung

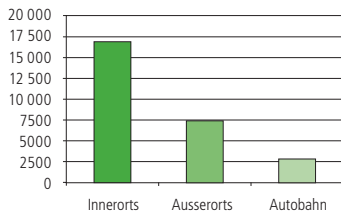
² Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel

USV.T.22 Verletzte und Getötete nach Strassenart und Ortslage, 2007 [BFS] 5

Strassenart	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2003–2007	
	leicht	schwer			
Innerorts					
Hauptstrasse	7 985	1 563	9 548	74	81
Nebenstrasse	5 505	1 454	6 959	60	91
Andere Strasse	318	93	411	7	225
Total Innerorts	13 808	3 110	16 918	141	89
Ausserorts					
Autostrasse	196	52	248	15	599
Hauptstrasse	3 872	1 094	4 966	122	286
Nebenstrasse	1 471	582	2 053	48	295
Andere Strasse	82	47	129	11	525
Total Ausserorts	5 621	1 775	7 396	196	304
Autobahn					
Total Autobahn	2 468	350	2 818	47	143
Zusammen					
Autobahn	2 468	350	2 818	47	143
Autostrasse	196	52	248	15	599
Hauptstrasse	11 857	2 657	14 514	196	156
Nebenstrasse	6 976	2 036	9 012	108	139
Andere Strasse	400	140	540	18	296
Zusammen	21 897	5 235	27 132	384	157

USV.G.11 Verletzte, 2007 und Case fatality, Ø 2003–2007 nach Ortslage [BFS] 5

Verletzte, 2007

Case fatality, Ø 2003–2007
(Getötete pro 10 000 Verunfallte)

USV.T.23 Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2007 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2003–2007
	leicht	schwer	Total		
Innerorts					
Personenwagen	6 507	602	7 109	40	47
Motorräder	2 538	921	3 459	18	70
Motorfahrräder	507	158	665	3	76
Fahrräder	2 139	597	2 736	15	72
Andere ¹	497	89	586	8	98
Fussgänger	1 620	743	2 363	57	271
Total Innerorts	13 808	3 110	16 918	141	89
Ausserorts					
Personenwagen	3 868	769	4 637	88	248
Motorräder	965	635	1 600	61	372
Motorfahrräder	94	45	139	4	292
Fahrräder	349	205	554	15	345
Andere ¹	278	79	357	13	453
Fussgänger	67	42	109	15	992
Total Ausserorts	5 621	1 775	7 396	196	304
Autobahn					
Personenwagen	2 219	270	2 489	34	122
Motorräder	56	43	99	3	423
Motorfahrräder	0	0	0	0	0
Fahrräder	0	0	4	0	0
Andere ¹	190	29	219	3	107
Fussgänger	3	8	11	7	2 571
Total Autobahn	2 468	350	2 818	47	143
Zusammen					
Personenwagen	12 594	1 641	14 235	162	129
Motorräder	3 559	1 599	5 158	82	172
Motorfahrräder	601	203	804	7	118
Fahrräder	2 488	802	3 290	30	118
Andere ¹	965	197	1 162	24	219
Fussgänger	1 690	793	2 483	79	326
Zusammen	21 897	5 235	27 132	384	157

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.05 Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2007

[BFS] 7

Jahr	Verletzte		Getötete					
	PW	STFZ	MR	MOFA	PW	STFZ	MR	MOFA
1970	23 387	2 991	707	1 825	2,9	...	23,3	7,8
1975	27 744	3 151	548	2 303	1,8	...	26,1	5,8
1980	32 071	3 768	684	2 350	1,9	0,5	20,3	5,7
1985	36 468	4 297	959	1 725	1,1	0,3	13,0	5,2
1990	42 649	4 592	1 163	862	1,1	0,4	13,8	5,9
1995	44 638	4 853	1 350	394	0,8	0,4	7,9	7,4
2000	49 551	5 251	1 733	266	0,6	0,3	5,3	7,1
2001	49 984	5 224	1 817	231	0,5	0,4	5,2	9,5
2002	50 554	5 228	1 891	207	0,5	0,2	4,7	3,9
2003	51 043	5 264	1 969	183	0,5	0,2	5,1	9,3
2004	51 591	5 359	2 026	164	0,4	0,2	5,6	5,5
2005	52 080	5 428	2 059	146	0,3	0,2	4,2	4,1
2006	52 415 ²	5 579 ²	2 119 ²	143 ²	0,3	0,2	3,3	7,7
2007	52 760²	5 738²	2 156²	142²	0,3	0,1	3,8	4,9

USV.T.06 Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2007

[BFS] 5 7

Jahr	Verletzte		Getötete					
	PW	STFZ	MR	MOFA	PW	STFZ	MR	MOFA
1970	75	...	543	247	2,9	...	23,3	7,8
1975	52	...	609	195	1,8	...	26,1	5,8
1980	50	19	615	200	1,9	0,5	20,3	5,7
1985	36	14	542	253	1,1	0,3	13,0	5,2
1990	35	17	403	287	1,1	0,4	13,8	5,9
1995	36	13	279	441	0,8	0,4	7,9	7,4
2000	35	14	260	466	0,6	0,3	5,3	7,1
2001	35	14	263	495	0,5	0,4	5,2	9,5
2002	33	13	263	522	0,5	0,2	4,7	3,9
2003	33	13	274	524	0,5	0,2	5,1	9,3
2004	31	12	259	551	0,4	0,2	5,6	5,5
2005	28	11	241	551	0,3	0,2	4,2	4,1
2006	27	11	233	501	0,3	0,2	3,3	7,7
2007	27	11	239	566	0,3	0,1	3,8	4,9

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper² Schätzung bfu
USV.T.07 Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2007

[BFS] 7

Jahr	Verletzte		Getötete					
	i.o.	a.o.	AB	Total	i.o.	a.o.	AB	Total
1970	10 853	15 501	2 743	29 097	6,6	6,1	1,1	5,8
1975	12 935	15 366	5 644	33 945	3,9	4,6	0,6	3,7
1980	14 996	15 303	8 817	39 116	3,5	4,2	0,8	3,2
1985	15 886	15 678	12 177	43 741	2,3	3,0	0,5	2,1
1990	16 681	17 379	15 564	49 624	2,1	3,0	0,5	1,9
1995	16 900	17 954	16 756	51 610	1,4	2,0	0,5	1,3
2000	18 288	19 694	19 193	57 175	1,2	1,7	0,2	1,0
2001	18 419	19 868	19 344	57 631	1,1	1,4	0,4	0,9
2002	18 612	20 097	19 547	58 256	0,9	1,4	0,4	0,9
2003	18 796	20 315	19 730	58 841	0,9	1,6	0,3	0,9
2004	19 010	20 560	19 960	59 530	1,0	1,3	0,3	0,9
2005	18 639	20 145	21 335	60 119	0,7	1,2	0,1	0,7
2006	18 726	20 341	21 596	60 663	0,7	1,1	0,1	0,6
2007	18 880	20 520	21 808	61 208	0,7	1,0	0,2	0,6

USV.T.08 Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2007

[BFS] 5 7

Jahr	Verletzte		Getötete					
	i.o.	a.o.	AB	Total	i.o.	a.o.	AB	Total
1970	206	83	25	124	6,6	6,1	1,1	5,8
1975	144	68	16	88	3,9	4,6	0,6	3,7
1980	135	71	14	83	3,5	4,2	0,8	3,2
1985	118	61	13	68	2,3	3,0	0,5	2,1
1990	104	55	15	59	2,1	3,0	0,5	1,9
1995	101	48	17	56	1,4	2,0	0,5	1,3
2000	99	44	18	53	1,2	1,7	0,2	1,0
2001	97	45	18	52	1,1	1,4	0,4	0,9
2002	97	41	17	51	0,9	1,4	0,4	0,9
2003	96	43	16	51	0,9	1,6	0,3	0,9
2004	91	40	16	48	1,0	1,3	0,3	0,9
2005	88	38	13	45	0,7	1,2	0,1	0,7
2006	88	37	12	44	0,7	1,1	0,1	0,6
2007	90	36	13	44	0,7	1,0	0,2	0,6

USV.T.24 Getötete im internationalen Vergleich, 1980–2006

[IRTAD] ⁸

Land	Getötete total (absolut) ¹				Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹			
	1980	1990	2000	2006	1980	1990	2000	2006
A	2 003	1 558	976	730	265	203	120	88
AUS	3 274	2 331	1 824	1 598	223	136	95	77
B	2 396	1 976	1 470	1 069	243	199	144	102
CDN	5 461	3 960	2 927	2 892	227	149	95	92
CH	1 209	925	592	370	192	139	83	50
CZ	1 261	1 291	1 486	1 063	122	125	145	104
D	15 050	11 046	7 503	5 091	193	140	91	62
DK	690	634	498	306	135	123	93	56
E	6 522	9 032	5 776	4 104	176	232	146	93
F	13 672	11 215	8 079	4 709	254	199	136	77
FIN	551	649	396	336	115	130	77	64
GB	6 010	5 217	3 409	3 172	110	93	59	54
GR	1 446	2 050	2 037	1 657	150	202	193	149
H	1 630	2 432	1 200	1 303	152	234	120	127 ^{d)}
I	9 220	7 151	6 410	5 426 ^{d)}	164	124	111	97 ^{b)}
IRL	564	478	415	396 ^{d)}	166	136	110	93 ^{d)}
IS	25	24	32	31	110	94	113	103
J	11 388	14 595	10 403	7 272	97	118	82	57
KOR	6 449	14 174	10 236	6 327	172	334	218	131
L	98	70	76	36	270	185	175	77
N	362	332	341	242	89	78	76	52
NIRL	229	185	171	126	149	116	101	72
NL	1 996	1 376	1 082	730	142	92	68	45
NZ	597	729	462	391	189	215	121	94
P	2 579	2 646	1 860	969	277	283	181	118 ^{d)}
PL	6 002	7 333	6 294	5 243	168	192	163	138
S	848	772	591	445	102	91	67	49
SK	...	662	628	560 ^{d)}	...	...	116	113 ^{b)}
SLO	558	517	314	263	292	259	158	131
TR	4 839	8 212	...	...	...	148	...	...
USA	51 091	44 529	41 821	42 642	225	179	152	142

A	Österreich	D	Deutschland	GR	Griechenland
AUS	Australien	DK	Dänemark	H	Ungarn
B	Belgien	E	Spanien	I	Italien
CDN	Kanada	F	Frankreich	IRL	Irland
CH	Schweiz	FIN	Finnland	IS	Island
CZ	Tschechien	GB	Grossbritannien		

USV.T.25 Getötete im internationalen Vergleich nach Verkehrsteilnahme, 2006

[IRTAD] ⁸

Land	Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹				
	Personenwagen	Motorräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere
A	46	11	6	13	11
AUS	...	...	2	11	...
B	56	12	9	12	13
CDN	45	7	2	11	26 ^{d)}
CH	21	9	5	10	5
CZ	55	11	11	20	7
D	33	10	6	9	5
DK	27	4	6	11	9
E	48	11	2	14	19
F	43	12	3	9	10
FIN	39	5	6	9	6
GB	27	10	2	11	3
GR	65	40	2	24	19
H	61	120	15	29	12 ^{d)}
I	49	19	5	12	13 ^{b)}
IRL	52	...	2	17	...
IS	67	10	0	13	13 ^{d)}
J	14	5	8	18	12
KOR	30	14	6	50	30
L	60	22	0	27	2 ^{b)}
N	34	7	2	8	2
NIRL	50	8	1	13	1
NL	21	3	11	4	5
NZ	68	9	2	11	5
P	47	18	5	20	29 ^{d)}
PL	63	4	13	47	10
S	29	6	3	6	5
SK	...	...	...	...	...
SLO	76	21	7	18	9
TR	...	...	...	...	...
USA	59	16	3	16	49

J	Japan	NZ	Neuseeland	TR	Türkei
KOR	Korea	P	Portugal	USA	Vereinigte Staaten von Amerika
L	Luxemburg	PL	Polen		
N	Norwegen	S	Schweden		
NIRL	Nordirland	SK	Slowakei		
NL	Niederlande	SLO	Slovenien		

¹ Innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall gestorben

^{a)} 2002

^{b)} 2004

^{d)} 2005

USP.T.01 Verletzte nach Sportart, 2000–2006

[bfu] ②

Sportartengruppe/Sportart	Verletzte					Sportartengruppe/Sportart	Verletzte				
	2000	2002	2004	2006	∅ 2002–2006		2000	2002	2004	2006	∅ 2002–2006
Ballspiele	88 610	93 680	92 660	89 520	91 100	Andere Sport- und Spielarten	20 800	20 320	22 750	20 960	21 400
Badminton (inkl. Federball)	2 530	2 720	2 780	3 170	2 800	Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	4 950	4 050	5 800	4 880	4 900
Basketball	6 140	6 700	5 950	5 940	6 100	Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	1 140	1 360	1 290	1 740	1 400
Fussball	50 650	54 300	53 550	53 310	53 300	Pferdesport	6 260	6 710	6 500	6 210	6 500
Handball	5 720	5 760	5 350	4 760	5 300	Rennsport mit Motorfahrzeugen	1 120	1 210	1 300	1 220	1 200
Land-, Roll- und Unihockey	5 350	5 930	6 280	6 740	6 300	Übrige Sport- und Spielarten	7 330	6 990	7 860	6 910	7 400
Squash	1 820	1 710	1 320	1 340	1 500	Total Sport	281 000	290 000	304 000	299 000	301 200
Tennis	4 010	3 980	3 960	2 720	3 500						
Volleyball	8 560	8 640	9 150	7 970	8 600						
Anderer Ballspiele	3 830	3 940	4 320	3 570	3 700						
Bergsport	6 240	6 630	8 090	10 150	8 500						
Bergwandern (ohne Klettern)	5 460	6 040	7 200	9 260	7 600						
Anderer Bergsport	780	590	890	890	900						
Flugsport	920	850	580	510	700						
Gleitschirmfliegen	600	590	490	400	500						
Anderer Flugsport	320	260	90	110	200						
Rad- und Rollsport	39 600	38 010	43 060	42 000	42 000						
Inlineskating, Rollschuhlaufen	12 210	10 800	10 010	8 560	9 800						
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	25 950	25 930	31 940	32 290	31 000						
Radrennsport (ohne Strassenverkehr)	1 440	1 280	1 110	1 150	1 200						
Turnen, Leichtathletik	22 300	24 340	27 850	25 580	25 700						
Geräteturnen	7 630	7 910	8 110	7 670	7 900						
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3 850	4 770	4 240	3 790	4 200						
Laufen, Jogging	5 110	5 730	7 700	7 460	6 700						
Leichtathletik	2 720	2 760	3 850	3 730	3 600						
Anderes Turnen	2 990	3 170	3 950	2 930	3 300						
Wassersport	13 710	15 390	14 590	15 550	16 100						
Baden, Schwimmen	9 100	9 650	8 540	9 550	10 000						
Bootsfahren	1 380	1 930	2 050	1 740	1 900						
Anderer Wassersport	3 230	3 810	4 000	4 260	4 200						
Wintersport	88 820	90 780	94 420	94 730	95 700						
Eishockey	6 290	6 730	6 950	6 420	6 600						
Eislaufen, Eiskunstlauf	5 600	6 090	5 010	5 480	5 400						
Schlitteln	5 740	6 070	9 640	10 150	9 600						
Skifahren (inkl. Touren)	42 760	43 140	44 730	44 300	45 200						
Skilanglauf	1 860	1 200	1 360	1 420	1 300						
Snowboardfahren	24 500	25 430	25 330	25 010	25 800						
Anderer Wintersport	2 070	2 120	1 400	1 950	1 800						

USP.T.10 Schwerpunkte im Unfallgeschehen Sport, 2005

[bfu] ②

Sportartengruppe/Sportart	Verletzte ¹		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Ausübende
	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte			
Fussball	1 060	2 310	1	0	188
Skifahren (inkl. Touren)	2 790	3 440	23	5	141
Snowboardfahren	470	1 330	4	2	121
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	1 390	1 010	0	0	53
Baden, Schwimmen	70	250	17	19	4
Bergsport	780	1 240	45	49	...

¹ Verletzungsschwere: Leichtverletzte: kein Spitalaufenthalt
Mittelschwerverletzte: Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen
Schwerverletzte: Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen

USP.T.02 Verletzte nach Sportart und Altersklasse, Ø 2002–2006 [bfu] 2

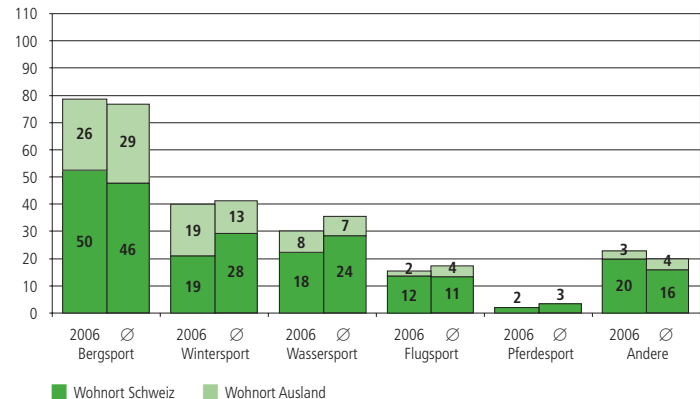
Sportartengruppe/Sportart	Altersklasse					Total ¹
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Ballspiele	19 710	27 860	35 790	7 560	160	91 100
Badminton (inkl. Federball)	490	220	1 650	390	10	2 800
Basketball	1 810	1 890	2 030	330	20	6 100
Fussball	10 380	18 270	21 740	2 900	50	53 300
Handball	1 750	1 600	1 760	170	10	5 300
Land-, Roll- und Unihockey	1 700	2 560	1 730	320	10	6 300
Squash	170	200	950	140	10	1 500
Tennis	170	190	1 490	1 600	10	3 500
Volleyball	2 430	1 980	3 080	1 140	20	8 600
Andere Ballspiele	810	950	1 360	570	20	3 700
Bergsport	620	430	2 460	2 790	2 200	8 500
Bergwandern (ohne Klettern)	600	290	1 950	2 620	2 180	7 600
Anderer Bergsport	20	140	510	170	20	900
Flugsport	0	60	520	70	20	700
Gleitschirmfliegen	0	40	410	50	10	500
Anderer Flugsport	0	20	110	20	10	200
Rad- und Rollsport	33 650	1 940	4 810	1 410	110	42 000
Inlineskating, Rollschuhlaufen	5 510	1 400	2 280	550	40	9 800
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	27 700	380	2 110	740	60	31 000
Radrennsport (ohne Strassenverkehr)	440	160	420	120	10	1 200
Turnen, Leichtathletik	10 950	3 760	7 320	3 300	350	25 700
Geräteturnen	6 340	860	590	80	30	7 900
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	1 130	730	1 440	620	260	4 200
Laufen, Jogging	240	750	3 760	1 930	20	6 700
Leichtathletik	3 040	270	210	70	10	3 600
Anderes Turnen	200	1 150	1 320	600	30	3 300
Wassersport	5 010	2 320	5 850	2 710	110	16 100
Baden, Schwimmen	4 040	1 550	2 950	1 360	80	10 000
Bootfahren	100	110	880	760	20	1 900
Anderer Wassersport	870	660	2 020	590	10	4 200
Wintersport	35 970	14 060	30 050	14 420	1 210	95 700
Eishockey	930	2 310	3 070	270	10	6 600
Eislaufen, Eiskunstlauf	3 580	300	1 100	400	30	5 400
Schlitteln	5 280	850	2 670	750	30	9 600
Skifahren alpin (inkl. Touren)	12 390	3 700	17 150	11 230	740	45 200
Skilanglauf	20	30	320	620	340	1 300
Snowboardfahren	13 730	6 560	5 000	510	40	25 800
Anderer Wintersport	40	310	740	640	20	1 800

¹ Total gerundet

Sportartengruppe/Sportart	Altersklasse					Total ¹
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Andere Sport- und Spielarten	2 150	6 570	9 490	3 010	190	21 400
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	680	1 940	2 100	170	30	4 900
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	30	300	630	460	20	1 400
Pferdesport	970	1 480	2 940	990	90	6 500
Rennsport mit Motorfahrzeugen	10	310	760	130	0	1 200
Übrige Sport- und Spielarten	460	2 540	3 060	1 260	50	7 400
Total Sport	108 060	57 000	96 290	35 270	4 350	301 200

USP.G.04 Getötete nach Sportartengruppe, 2006 / Ø 2002–2006¹ [bfu] 9

Getötete 2006: 188 (Wohnort Schweiz: 130, Ausland: 58)
Getötete Ø 2002–2006: 195 (Wohnort Schweiz: 138, Ausland: 57)



¹ Unfallort Schweiz

USP.T.06 Verletzungslokalisierung beim Skifahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008^{1,2} [bfu] 10

	Altersklasse					Total
	0–9	10–14	15–19	20–29	30+	
Kopf/Hals	12	14	21	15	13	14
Rumpf/Wirbelsäule	10	12	13	10	10	10
Schulter/Oberarm	5	11	14	15	20	17
Ellbogen/Vorderarm	3	5	4	2	2	3
Handgelenk/Hand	3	7	6	3	2	3
Hüfte/Oberschenkel	6	6	6	4	6	6
Knie	23	27	29	40	37	34
Unterschlenkel/ Sprunggelenk/Fuss	41	21	13	13	14	17
Total	103	103	106	102	104	104

USP.T.07 Verletzungslokalisierung beim Snowboardfahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008^{1,2} [bfu] 10

	Altersklasse					Total
	0–9	10–14	15–19	20–29	30+	
Kopf/Hals	14	13	19	15	12	16
Rumpf/Wirbelsäule	13	15	17	18	16	16
Schulter/Oberarm	19	17	22	28	27	22
Ellbogen/Vorderarm	11	17	13	9	9	13
Handgelenk/Hand	16	16	12	8	6	12
Hüfte/Oberschenkel	3	5	4	4	4	4
Knie	13	9	10	9	13	10
Unterschlenkel/ Sprunggelenk/Fuss	15	12	9	12	19	12
Total	104	104	106	103	106	105

USP.T.08 Anteil von Kopfverletzungen im Schneesport nach Sportart (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008^{1,2} [bfu] 10

	Saison						
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
Skifahren	14	14	12	14	13	17	16
Snowboardfahren	18	15	14	16	16	15	18
Anderer Schneesport	11	13	14	13	11	14	15
Total	15	14	13	14	14	16	16

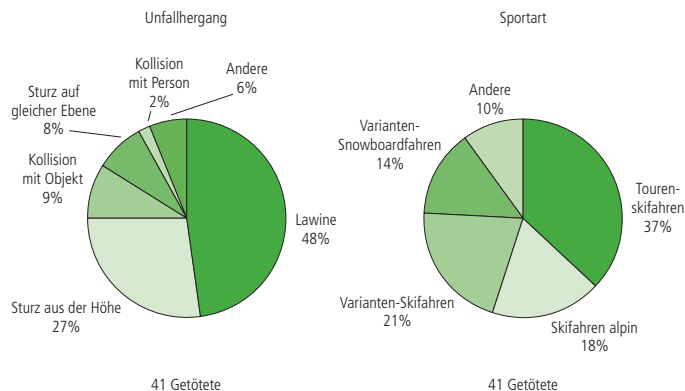
USP.T.09 Anteil von Personenkollisionen im Schneesport (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008^{1,2} [bfu] 10

	Saison						
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
Skifahren	6	6	6	6	7	7	7
Snowboardfahren	5	4	3	4	4	3	6
Anderer Schneesport	2	2	4	4	5	1	3
Total	5	5	5	5	6	5	7

USP.T.11 Anteil ausländischer Gäste an den Verletzten im Schneesport nach Sportart (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2001–2008^{1,2} [bfu] 10

	Saison						
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
Skifahren	51	52	47	45	43	39	41
Snowboardfahren	26	27	29	26	22	23	24
Anderer Schneesport	36	30	28	25	23	30	23
Total	42	43	40	38	35	34	36

USP.G.07 Getötete im Wintersport nach Unfallhergang und Sportart, 2002–2006^{2,3} [bfu] 9



¹ Erfasste Personen: Skifahren 20 177, Snowboardfahren 8 878, anderer Schneesport 2 698
² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.
³ Unfallort Schweiz

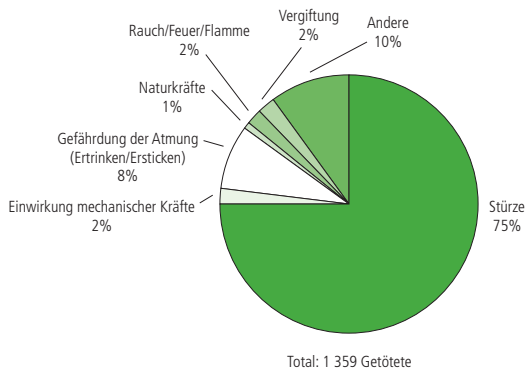
Sportart ¹	Verletzungslokalisation																	
	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ²	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/ Ellbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Oberer Extremitäten ²	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ²	Übrige und mehrere Körperstellen ²	Gesamter Körper (systemische Effekte)
	Männlich								Männlich									
Fussball	1	4	1	3	1	7	5	2	9	0	6	1	13	22	10	17	1	0
Skifahren alpin	2	4	0	4	6	15	25	3	12	1	2	1	15	6	1	15	1	0
Snowboardfahren	3	2	0	5	9	19	21	7	13	1	1	1	8	9	2	9	2	0
Eishockey	1	16	1	6	3	12	15	3	9	1	3	2	11	6	4	9	1	0
Laufen, Jogging	0	2	1	2	1	4	3	2	5	2	5	0	10	27	6	34	2	2
Land-, Roll- und Unihockey	1	7	4	3	2	8	4	1	12	1	3	2	10	25	6	16	0	0
Baden, Schwimmen	1	9	2	7	7	8	7	2	5	2	1	0	4	5	28	11	1	8
Basketball	0	6	1	1	1	5	4	2	24	0	1	1	7	33	3	13	1	0
Volleyball	0	1	1	1	2	5	8	2	22	0	1	0	8	26	9	15	1	1
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	2	9	2	5	6	14	22	6	16	8	3	1	6	4	3	15	4	2
Andere Sportarten	1	6	1	4	4	12	10	3	14	2	3	1	9	13	6	16	2	1
Total Männlich	1	5	1	4	4	10	11	3	12	1	4	1	11	16	7	16	1	1
	Weiblich								Weiblich									
Skifahren alpin	3	3	0	5	9	11	16	3	12	1	2	1	26	6	0	18	1	0
Snowboardfahren	5	3	0	9	17	16	13	9	11	1	2	1	10	9	2	12	1	0
Pferdesport	7	5	1	8	12	26	14	5	11	1	4	2	5	9	7	7	3	1
Volleyball	1	1	1	2	2	2	6	2	35	2	0	0	10	21	4	13	1	1
Fussball	1	4	1	3	3	4	4	3	10	0	4	0	12	27	10	16	1	1
Laufen, Jogging	1	2	0	1	1	6	6	2	8	3	2	0	11	30	4	32	0	3
Baden, Schwimmen	1	6	2	6	4	6	6	2	8	1	1	1	6	8	29	12	2	12
Schlitteln	3	4	0	5	8	16	6	2	11	1	2	0	15	18	3	18	1	0
Inlineskating, Rollschuhlaufen	3	4	0	8	9	25	7	12	14	4	3	2	7	3	1	16	2	2
Bergwandern (ohne Klettern)	1	4	1	3	3	6	6	3	11	3	1	0	16	28	3	22	3	3
Andere Sportarten	2	4	1	4	5	9	8	4	17	2	2	1	10	16	6	17	2	1
Total Weiblich	3	3	1	5	7	11	10	4	14	1	2	1	14	14	5	17	2	1
	Männlich + Weiblich								Männlich + Weiblich									
Fussball	1	4	1	3	1	7	5	2	9	0	5	1	13	22	10	17	1	0
Skifahren alpin	2	4	0	4	7	14	21	3	12	1	2	1	19	6	1	16	1	0
Snowboardfahren	4	2	0	6	12	18	19	7	12	1	1	1	8	9	2	10	1	0
Laufen, Jogging	0	2	1	1	1	5	4	2	6	2	4	0	11	28	5	33	2	2
Eishockey	2	15	1	7	3	11	15	4	10	2	3	2	10	6	4	9	1	0
Volleyball	0	1	1	2	2	4	7	2	28	1	1	0	9	24	7	14	1	1
Baden, Schwimmen	1	8	2	7	6	7	7	2	6	2	1	0	5	6	28	11	1	10
Pferdesport	6	4	1	8	12	27	13	5	11	1	3	2	5	9	7	7	3	1
Land-, Roll- und Unihockey	1	7	4	2	2	8	4	1	11	1	3	2	10	25	6	15	1	0
Schlitteln	1	4	1	4	6	19	6	3	10	1	2	1	15	14	3	18	2	0
Andere Sportarten	1	6	1	4	4	10	10	4	16	2	3	1	9	15	5	16	2	1
Total	1	5	1	4	4	11	11	3	12	1	3	1	12	15	6	16	1	1

¹ Die 10 Sportarten mit den meisten Verletzten ² Nicht näher bezeichnet

UHF.T.01 Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung, 2000–2006 [bfu] ②

Betätigung	Verletzte				
	2000	2002	2004	2006	∅ 2002–2006
Aufenthalt in Häusern	394 650	401 980	412 590	411 180	407 300
Umhergehen in Haus und Garten	157 400	165 060	179 490	181 480	174 800
Anlässe, Spiele, Neckereien	80 100	81 440	81 360	80 090	80 700
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	47 200	47 800	47 330	48 490	47 600
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	19 800	21 290	20 940	20 570	20 900
Mahlzeiten	15 850	15 990	14 950	12 750	14 800
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	11 400	11 170	12 250	12 610	12 000
Andere Veranstaltungen	62 900	59 230	56 270	55 190	56 500
Nebenbeschäftigungen	78 450	76 470	83 240	84 660	82 800
Gartenarbeiten	14 450	15 400	14 860	15 460	15 400
Berufsarbeiten und -ausbildung	6 600	5 770	8 630	11 240	9 000
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	7 700	8 160	8 970	10 280	8 800
Bastelarbeiten	7 550	7 560	7 860	8 110	7 900
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	7 000	6 660	6 010	5 710	6 100
Holzaufbereitung und -transport	6 350	6 210	5 260	5 610	5 500
Unterhaltsarbeiten (Bauten)	2 200	1 860	2 590	2 270	2 200
Unterhalt von Fahrzeugen	1 700	2 100	1 300	910	1 200
Öffentliche Dienste	750	760	680	570	700
Andere Nebenbeschäftigungen, Zügel	24 150	21 990	27 080	24 500	26 000
Andere	91 400	97 550	100 170	111 160	103 500
Ausgehen	78 550	82 240	82 950	93 480	87 200
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	12 850	15 310	17 220	17 680	16 300
Total Haus und Freizeit	564 500	576 000	596 000	607 000	593 600

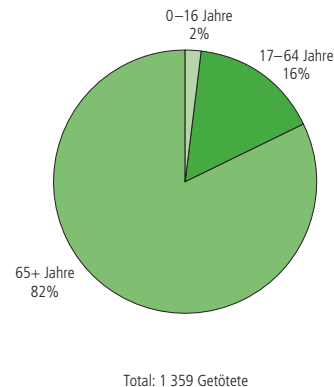
UHF.G.04 Getötete in Haus und Freizeit nach Ursache, 2005 [bfu] ②



UHF.T.02 Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 2000–2006 [bfu] ②

Unfallhergang	Verletzte				
	2000	2002	2004	2006	∅ 2002–2006
Sturz auf gleicher Ebene, Misstritt	161 900	166 190	168 340	182 010	172 500
Verletzung durch Scherben, Blech usw.	104 250	106 580	108 740	107 370	107 300
Sturz aus der Höhe (Leiter, Stuhl usw.)	70 200	70 460	69 140	68 920	69 600
Sturz auf Treppe, Misstritt	59 400	61 550	69 150	67 110	66 000
Tiere (inkl. Insekten)	33 500	32 620	37 280	42 950	38 500
Verletzung durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	32 500	35 700	35 690	35 020	35 000
Verletzung durch Menschen	23 300	26 950	30 170	31 100	28 500
Verbrennung, Verätzung	17 400	17 000	16 280	16 230	16 400
Vergiftung	4 450	4 570	4 320	4 250	4 300
Elektrischer Strom	450	400	290	340	300
Anderer Unfallhergang	57 150	53 980	56 600	51 700	55 200
Total Haus und Freizeit	564 500	576 000	596 000	607 000	593 600

UHF.G.05 Getötete in Haus und Freizeit nach Altersklasse, 2005 [BFS] ①



UHF.T.04 Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung und Altersklasse, Ø 2002–2006

[bfu] ②

Betätigung	Altersklasse					Total ¹
	0–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Aufenthalt in Häusern	185 880	28 322	83 700	54 694	54 766	407 300
Umhergehen in Haus und Garten	65 414	12 916	35 830	24 516	36 166	174 800
Anlässe, Spiele, Neckereien	75 242	1 294	3 364	808	30	80 700
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	9 330	4 930	19 224	12 282	1 866	47 600
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	7 170	1 132	3 634	2 644	6 342	20 900
Mahlzeiten	4 696	598	3 572	2 754	3 126	14 800
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	5 886	688	2 340	1 832	1 272	12 000
Andere Veranstaltungen	18 142	6 764	15 736	9 858	5 964	56 500
Nebenbeschäftigungen	13 250	8 336	30 102	24 924	6 316	82 800
Gartenarbeiten	1 884	352	4 040	5 234	3 910	15 400
Berufsarbeiten und -ausbildung	0	1 482	3 658	3 904	0	9 000
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	3 652	520	2 258	2 294	110	8 800
Bastelarbeiten	4 392	230	880	512	1 846	7 900
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1 790	678	1 858	1 668	100	6 100
Holzaufbereitung und -transport	570	450	2 138	2 208	120	5 500
Unterhaltsarbeiten (Bauten)	0	174	1 164	862	30	2 200
Unterhalt von Fahrzeugen	20	288	554	372	0	1 200
Öffentliche Dienste	0	104	512	96	0	700
Andere Nebenbeschäftigungen, Zügeln	942	4 058	13 040	7 774	200	26 000
Andere	16 104	15 382	30 776	23 714	17 534	103 500
Ausgehen	13 302	9 062	25 264	22 152	17 394	87 200
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	2 802	6 320	5 512	1 562	140	16 300
Total Haus und Freizeit	215 234	52 040	144 578	103 332	78 616	593 600

¹ Total gerundet

UHF.T.05 Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Altersklasse, Ø 2002–2006

[bfu] ②

Unfallhergang	Altersklasse					Total ¹
	0–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Sturz auf gleicher Ebene, Misstritt	33 882	13 246	38 654	36 356	50 360	172 500
Verletzung durch Scherben, Blech usw.	26 502	12 386	38 326	24 782	5 330	107 300
Sturz aus der Höhe (Leiter, Stuhl usw.)	54 904	898	2 864	2 768	8 150	69 600
Sturz auf Treppe, Misstritt	15 470	8 052	21 004	13 112	8 384	66 000
Tiere (inkl. Insekten)	7 632	4 328	14 248	11 120	1 226	38 500
Verletzung durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	11 536	3 204	11 468	7 486	1 326	35 000
Verletzung durch Menschen	12 260	5 882	7 220	1 966	1 168	28 500
Verbrennung, Verätzung	10 578	1 054	2 786	1 434	510	16 400
Vergiftung	4 148	20	148	22	20	4 300
Elektrischer Strom	200	26	40	36	20	300
Anderer Unfallhergang	38 122	2 944	7 820	4 250	2 122	55 200
Total Haus und Freizeit	215 234	52 040	144 578	103 332	78 616	593 600

¹ Total gerundet

UHF.T.06 Verletzungslokalisation in Haus und Freizeit bei den UVG-Versicherten (pro 100 Verletzte), Ø 2002–2006

[SSUV] 3

Betätigung	Verletzungslokalisation																	
	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/ Ellbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperteile ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)
	Männlich								Männlich									
Aufenthalt in Häusern	1	10	5	5	2	10	5	3	24	3	1	0	4	8	11	9	1	5
Umhergehen in Haus und Garten	1	6	1	6	2	13	7	4	14	2	1	0	6	14	17	11	1	1
Anlässe, Spiele, Neckereien	1	14	12	4	2	10	6	3	16	1	1	1	5	7	12	7	1	1
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	0	4	7	3	3	5	3	2	54	5	1	0	2	2	7	6	1	2
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	2	17	7	8	4	20	6	3	13	2	2	0	3	4	10	5	1	1
Mahlzeiten	0	77	1	7	0	1	0	0	4	1	0	0	0	0	0	1	6	4
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	0	7	6	1	0	2	4	0	55	15	0	0	1	0	2	8	0	8
Andere Veranlassungen	1	6	10	7	1	8	5	2	20	3	1	0	2	4	7	11	2	15
Nebenbeschäftigungen	0	4	12	4	2	7	5	2	31	3	1	0	4	5	6	8	8	5
Gartenarbeiten	0	3	14	3	2	7	3	2	33	4	1	0	5	5	6	10	1	10
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	0	5	5	9	3	14	9	2	18	3	2	1	8	12	6	12	1	4
Berufsarbeiten und -ausbildung	1	4	7	5	2	14	10	4	13	2	2	0	7	18	4	12	1	2
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1	8	10	3	4	12	7	3	23	4	1	1	4	6	7	8	1	9
Andere Nebenbeschäftigungen	0	4	12	3	2	6	4	2	35	4	1	0	3	3	6	6	12	3
Andere	3	11	5	11	2	11	8	3	15	3	1	1	6	12	5	14	3	4
Ausgehen	1	5	3	5	2	11	8	4	14	3	1	1	7	15	6	17	2	5
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	8	29	9	29	2	12	6	3	15	4	1	1	2	3	2	5	6	1
Total Männlich	1	9	7	6	2	9	6	3	23	3	1	0	5	8	9	10	3	5
	Weiblich								Weiblich									
Aufenthalt in Häusern	1	8	3	6	3	10	4	3	24	3	1	0	5	10	14	9	1	5
Umhergehen in Haus und Garten	2	5	1	6	4	13	6	5	12	1	2	1	8	18	20	11	1	1
Anlässe, Spiele, Neckereien	2	21	7	9	3	8	3	2	15	2	2	1	5	8	7	10	1	1
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	1	3	4	4	2	5	3	2	54	6	0	0	2	3	10	5	1	3
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	1	15	13	10	3	17	5	6	11	1	1	0	3	4	11	5	2	1
Mahlzeiten	1	71	0	11	0	1	0	0	5	1	0	0	0	0	1	1	5	4
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	0	8	5	3	1	1	2	0	55	16	0	0	1	1	3	7	0	14
Andere Veranlassungen	2	6	6	7	2	9	4	3	16	3	0	0	3	4	10	13	2	18
Nebenbeschäftigungen	1	4	4	5	3	8	5	3	21	2	1	1	6	11	8	10	16	5
Gartenarbeiten	0	3	11	3	1	5	4	2	36	4	1	0	2	6	8	9	1	16
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	1	6	4	6	2	9	4	4	18	2	2	1	10	15	11	16	2	5
Berufsarbeiten und -ausbildung	1	2	1	6	4	13	8	6	14	2	2	1	10	21	7	16	1	2
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1	9	4	7	3	7	5	3	26	2	0	1	6	8	15	7	1	7
Andere Nebenbeschäftigungen	1	3	3	4	2	5	3	2	19	2	1	0	2	5	8	6	39	2
Andere	1	4	2	7	3	10	7	6	14	2	1	1	8	21	7	16	2	4
Ausgehen	1	3	2	5	3	10	7	6	14	2	1	0	9	22	7	18	2	5
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	4	12	6	28	7	15	11	6	14	3	1	2	5	8	4	6	8	1
Total Weiblich	1	6	3	6	3	9	5	4	21	3	1	1	6	13	11	11	4	5
	Männlich + Weiblich								Männlich + Weiblich									
Aufenthalt in Häusern	1	9	4	6	2	10	5	3	24	3	1	0	4	9	13	9	1	5
Nebenbeschäftigungen	1	4	9	4	2	7	5	3	27	3	1	0	4	7	7	9	11	5
Andere	2	8	4	9	3	11	8	4	14	3	1	1	7	16	6	15	2	4
Total	1	8	5	6	2	9	5	3	22	3	1	0	5	10	10	11	4	5

¹ Nicht näher bezeichnet

Unfall – Haus und Freizeit

Unfall – Haus und Freizeit

UHF.T.08 Schwerpunkte im Unfallgeschehen Haus und Freizeit, 2005

[bfu] ②

Unfallhergang	Verletzte ¹		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Schwer- verletzte	Mittelschwer- verletzte			
Männlich					
Stürze	5 000	8 330	445	30	89
Sturz auf gleicher Ebene	2 780	3 400	...	...	...
Sturz aus der Höhe	1 200	3 730	...	...	...
Sturz auf Treppe, Misstritt	1 020	1 200	...	...	...
Verletzungen					
Verletzungen durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	590	660	12	5	34
Verletzungen durch Scherben, Blech usw.	530	880	0	0	39
Weiblich					
Stürze	17 920	6 280	577	34	375
Sturz auf gleicher Ebene	13 630	4 670	...	...	...
Sturz aus der Höhe	1 700	210	...	...	...
Sturz auf Treppe, Misstritt	2 590	1 400	...	...	...
Verletzungen					
Verletzungen durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	110	350	1	1	12
Verletzungen durch Scherben, Blech usw.	370	320	0	0	18
Männlich + Weiblich					
Stürze	22 920	14 610	1 022	32	235
Sturz auf gleicher Ebene	16 410	8 070	...	...	...
Sturz aus der Höhe	2 900	3 940	...	...	...
Sturz auf Treppe, Misstritt	3 610	2 600	...	...	...
Verletzungen					
Verletzungen durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	700	1 010	13	4	23
Verletzungen durch Scherben, Blech usw.	900	1 200	0	0	28

¹ Verletzungsschwere: Leichtverletzte: kein Spitalaufenthalt
Mittelschwerverletzte: Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen
Schwerverletzte: Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen

VSV.T.01 Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, 1980–2008 [bfu] ①

Ortslage und Region	Anteil in Prozent						
	1980	1990	2000	2005	2006	2007	2008
Innerorts							
Deutschschweiz	28	64	73	79	83	85	86
Romandie	7	34	48	64	69	70	69
Tessin	11	44	37	44	59	66	62
Total Innerorts	23	53	66	74	79	81	81
Ausserorts							
Deutschschweiz	40	77	80	86	89	90	91
Romandie	24	55	70	78	80	79	83
Tessin	12	55	50	50	78	74	76
Total Ausserorts	35	71	76	82	87	87	89
Autobahn							
Deutschschweiz	59	83	90	91	92	92	93
Romandie	33	72	89	88	87	84	93
Tessin	40	75	78	70	87	78	89
Total Autobahn	52	80	89	90	90	90	93
Alle Strassenarten							
Deutschschweiz	40	74	81	85	88	89	90
Romandie	20	52	69	77	79	78	82
Tessin	19	56	55	55	75	73	76
Schweiz Total	35	67	77	82	86	86	88

Tragobligatorium seit 1.7.81
Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2008: 29 851

VSV.T.10 Gurtentragquoten der Beifahrer auf Vordersitzen in Personenwagen, 2006–2008 [bfu] ①

Ortslage	2006	2007	2008			
	Schweiz Total	Schweiz Total	Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
Anteil in Prozent						
Innerorts	80	80	86	75	74	83
Ausserorts	86	88	91	89	77	90
Autobahn	90	87	92	94	85	92
Alle Strassenarten	85	85	90	86	79	89

Tragobligatorium seit 1.7.81
Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2008: 14 811

VSV.T.02 Gurtentragquoten der Rücksitzpassagiere in Personenwagen, 1995–2008

[bfu] ⓘ

	Anteil in Prozent										
	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
Schweiz Total	32	32	32	55	57	56	53	68	65	65	

Tragobligatorium seit 1.10.94

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2008: 1 662

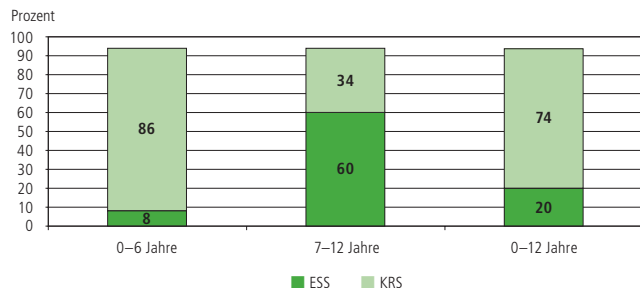
VSV.T.06 Gesicherte Kinder in Personenwagen nach Alter und Ortslage (Spezialerhebung), 1997/2002/2007

[bfu] ⓘ

Ortslage	0–6 Jahre			7–12 Jahre			0–12 Jahre		
	1997	2002	2007	1997	2002	2007	1997	2002	2007
	Anteil in Prozent								
Innerorts	74	88	93	66	66	91	72	84	93
Ausserorts	69	82	95	53	80	92	62	81	94
Autobahn	82	87	94	71	94	97	78	95	95
Schweiz Total	75	87	94	64	81	94	70	85	94

VSV.G.02 Gesicherte Kinder in Personenwagen nach Alter und Sicherungssystem (Spezialerhebung), 2007

[bfu] ⓘ



ESS: Fahrzeugeigenes Sicherungssystem / Bei den 0- bis 6-Jährigen entspricht diese Sicherungsart nicht den gesetzlichen Vorschriften.

KRS: Kinderrückhaltesystem (Babyschale, Sitzschale, Sitzhöhung, Fangkörper)

Erfasste Personen (Stichprobe) 2007: 1 542

VSV.T.03 Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 2002–2008 [bfu] ⓘ

	1998	2000	2002	2004	2006	2007	2008			
	Schweiz Total						Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
	Anteil in Prozent									
Motorfahrräder	89	73	81	87	92	85	83	77	86	82
Motorräder	99	98	99	99	100	99	99	99	98	99

Erfasste Personen (Stichprobe) 2008: 2 956

VSV.T.04 Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Altersklasse, 1998–2008

[bfu] ⓘ

Alter	1998	2000	2002	2004	2006	2007	2008			
	Schweiz Total						Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
	Anteil in Prozent									
0–14	30	32	36	41	56	53	48	62	...	50
15–29	9	15	17	28	30	31	32	30	30	32
30–44	13	18	27	35	43	41	43	32	68	42
45–59	10	17	21	32	42	36	40	36	50	39
60+	6	17	17	12	24	34	35	32	48	35
Alle Alter	14	20	23	33	39	38	38	35	51	38

Erfasste Personen (Stichprobe) 2008: 6 285

VSV.T.09 Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck, 1998–2008

[bfu] ⓘ

Fahrzweck	1998	2000	2002	2004	2006	2007	2008			
	Schweiz Total						Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
	Anteil in Prozent									
Arbeit	12	11	15	22	23	25	29	23	14	29
Schule	10	15	20	25	30	26	29	30	23	29
Einkauf	9	9	13	17	17	17	15	18	12	15
Freizeit	17	26	29	42	51	50	49	42	62	48
Alle Fahrzwecke	14	20	23	33	39	38	38	35	51	38

Erfasste Personen (Stichprobe) 2008: 6 285

VSV.T.08 Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung¹, 2008

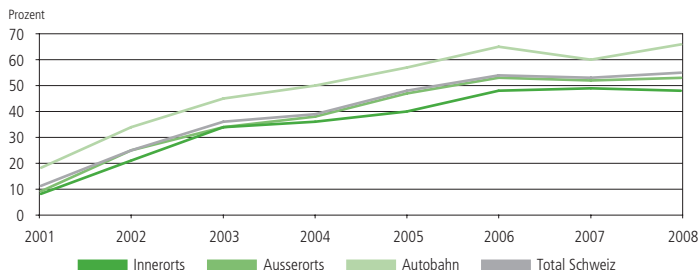
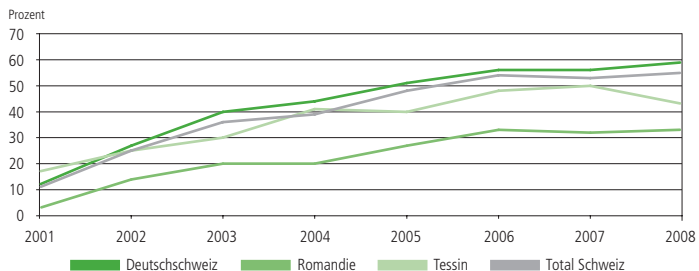
[bfu] ⓘ

	Anteil mit eingeschaltetem Abblendlicht (in Prozent)			Total
	Personenwagen	Lastwagen/Bus	Motorräder	
Region				
Deutschschweiz	59	75	95	64
Romandie	33	51	90	39
Tessin	43	77	94	53
Ortslage				
Innerorts	48	70	90	53
Ausserorts	53	67	96	61
Autobahn	66	77	98	68
Total Motorfahrzeuge	55	72	94	61

Erfasste Fahrzeuge (Stichprobe) 2008: 30 124

VSV.G.03 Lichteinschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung¹ nach Region und Ortslage, 2001–2008

[bfu] ⓘ



Erfasste Fahrzeuge (Stichprobe) 2008: 21 591
¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt

Neue Vorschrift seit 1.1.02 (Art. 31 Abs. 5 VRV)

VSV.T.05 Geschwindigkeitsverhalten, 1972–2007

[IVT] ⓘ

Jahr	Geschwindigkeiten (Querschnitt) in km/h								
	Innerorts			Ausserorts			Autobahn		
	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³
1972	...	...	...	99	82	...	127	105	...
1973	...	...	...	91	76	6	138	113	...
1974	...	...	...	91	78	6	124	106	8
1975	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1976	...	...	...	96	82	12	132	112	18
1977	...	...	...	...	...	...	133	113	22
1978	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1979 ⁴	59	51	18	...	...	...	...	...	...
1980 ⁵	55	49	42	...	...	...	133	113	22
1981 ⁵	55	49	45	...	...	...	132	112	18
1982 ⁵	57	50	51	...	...	...	138	116	32
1983	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1984	...	...	...	102	89	20	133	114	20
1985	...	...	...	92	81	49	126	110	28
1986	...	...	...	94	83	55	129	112	34
1987	...	...	...	91	80	46	125	109	24
1988	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1989	...	...	...	89	78	38	123	107	23
1990	...	...	...	88	77	35	129	113	35
1991	...	...	...	...	...	...	130	114	38
1992	...	...	...	87	78	35	129	114	37
1993	...	...	...	85	77	32	129	114	34
1994	...	...	...	83	73	21	131	115	42
1995	...	...	...	92	82	56	127	112	33
1996	...	...	...	83	75	24	127	112	29
1997	...	...	...	...	...	...	124	113	27
1998	...	...	...	...	...	...	129	112	35
1999	...	...	...	...	...	...	128	114	35
2000	...	...	...	...	...	...	129	112	35
2001	...	...	...	85	78	35	127	112	34
2002	...	...	...	83	76	27	129	114	38
2003	50	43	21	83	75	24	128	114	38
2004	49	43	19	81	73	19	125	111	30
2005	49	43	18	83	75	26	125	111	29
2006	47	41	13	79	72	16	123	110	26
2007	47	41	12	83	75	24	121	107	21

Innerorts: seit 1.1.1984 Tempo 50
 Ausserorts: seit 1.1.1985 Tempo 80
 Autobahn: seit 1.1.1985 Tempo 120

¹ Geschwindigkeit von 85 % der Fahrzeuglenker eingehalten

² Mittlere Geschwindigkeit

³ Prozentualer Anteil der Fahrzeuge über der jeweils geltenden Geschwindigkeitslimite (VL)

⁴ Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei den Messstellen innerorts 60 km/h

⁵ Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei den Messstellen innerorts 50 km/h

VSP.T.10 Helmtragquoten im Schneesport, 2002–2008 [bfu] 13

	Saison				
	2002/03 ¹	2004/05 ²	2005/06 ³	2006/07 ⁴	2007/08 ⁵
Alter					
Anteil in Prozent					
0–17 Jahre	44	62	73	79	87
18–25 Jahre	14	25	39	45	57
26–45 Jahre	6	16	29	39	49
46–64 Jahre	1	11	19	31	44
65+ Jahre	0	11	15	27	31
Geschlecht					
Männlich	17	32	43	52	58
Weiblich	14	27	40	51	59
Region					
Deutschschweiz	17	32	42	55	63
Romandie	13	24	40	40	45
Sportart					
Skifahren	14	28	40	49	55
Snowboardfahren	20	37	49	62	70
Total	16	30	42	52	58

Beobachtung

Erfasste Personen (Stichprobe):
¹ Skifahren 2 729, Snowboardfahren 749
² Skifahren 4 631, Snowboardfahren 1 249
³ Skifahren 6 379, Snowboardfahren 1 696
⁴ Skifahren 7 363, Snowboardfahren 1 792
⁵ Skifahren 4 096, Snowboardfahren 1 003

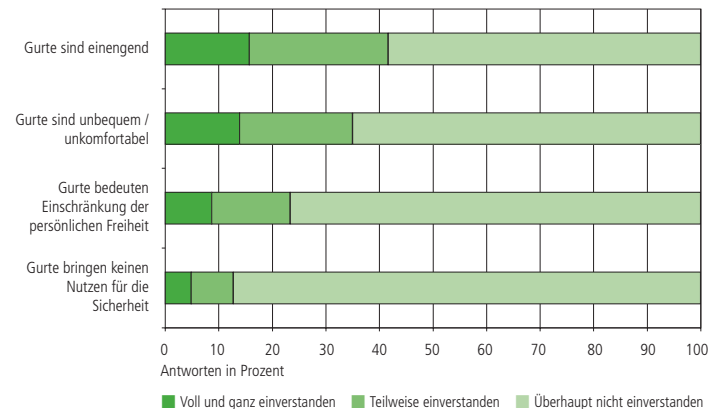
VSP.T.11 Schutzverhalten (ohne Helm) im Schneesport, 2002–2008 [bfu] 13

Schutzverhalten	Saison			
	2002/03 ⁶	2004/05 ⁷	2006/07 ⁸	2007/08 ⁹
Skifahren				
Anteil in Prozent				
Brille	...	95	96	93
Rückenschutz/Schutzjacke	2	3	7	6
Test und Bindungseinstellung durch eine Fachperson	52	47	50	47
Snowboardfahren				
Brille	...	93	90	90
Rückenschutz/Schutzjacke	7	21	38	41
Handgelenkschutz	37	40	42	39

Befragung

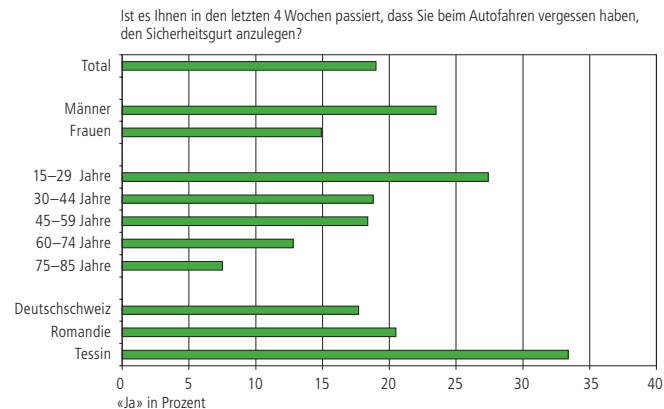
Erfasste Personen (Stichprobe):
⁶ Skifahren 927, Snowboardfahren 662
⁷ Skifahren 1 001, Snowboardfahren 622
⁸ Skifahren 1 028, Snowboardfahren 456
⁹ Skifahren 861, Snowboardfahren 730

ESV.G.16 Beurteilung von Argumenten gegen das Gurtragen auf Rücksitzen, 2008 [LINK] 14



Befragte Personen (Stichprobe): 1 015

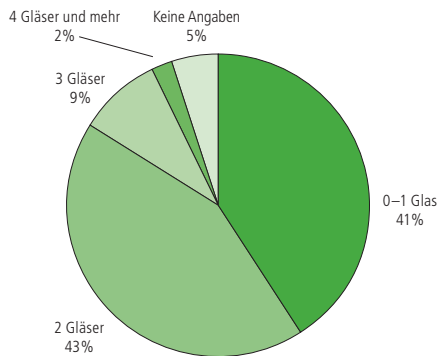
ESV.G.17 Anteil der Autofahrer, die vergessen haben, den Gurt anzulegen, 2008 [LINK] 14



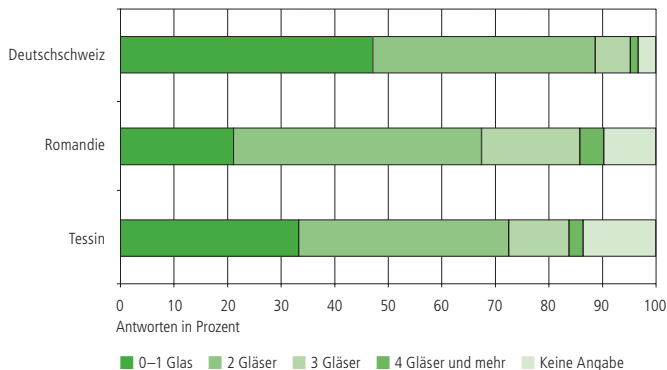
Befragte Personen (Stichprobe): 977

ESV.G.18 Geschätzte Trinkmenge bis zum Erreichen der Promillegrenze (0,5), 2008

[LINK] 14



Befragte Personen (Stichprobe): 1 015

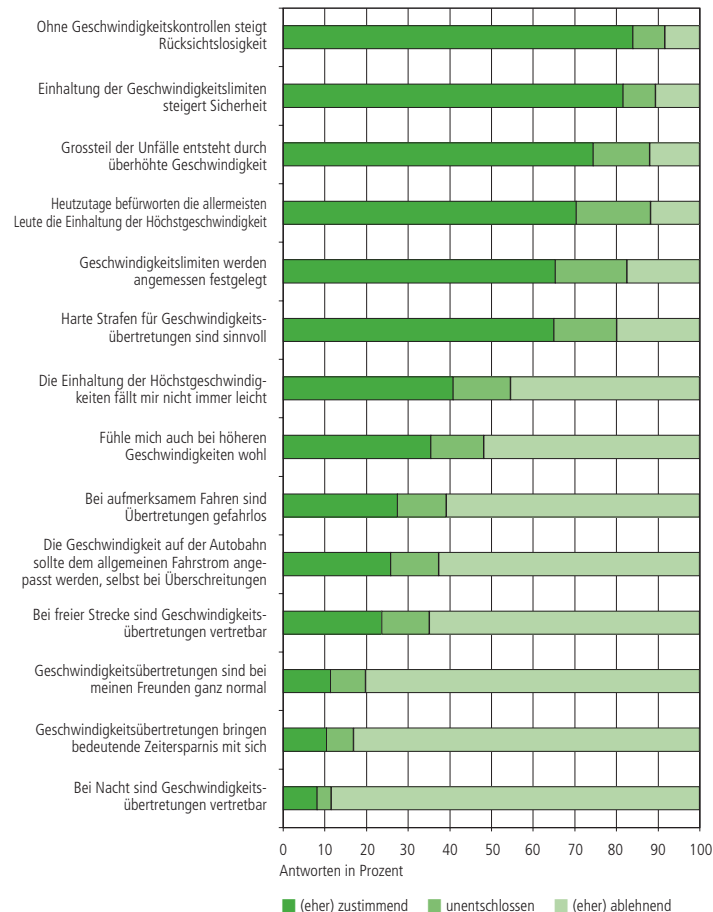


Befragte Personen (Stichprobe): 1 015

ESV.G.19 Einstellungen von Autofahrern zum Thema Geschwindigkeit im Strassenverkehr, 2008

[LINK] 14

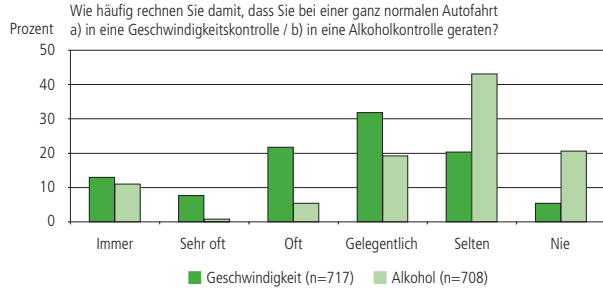
Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen zum Thema Geschwindigkeit beim Autofahren vor.



Befragte Personen (Stichprobe): 736

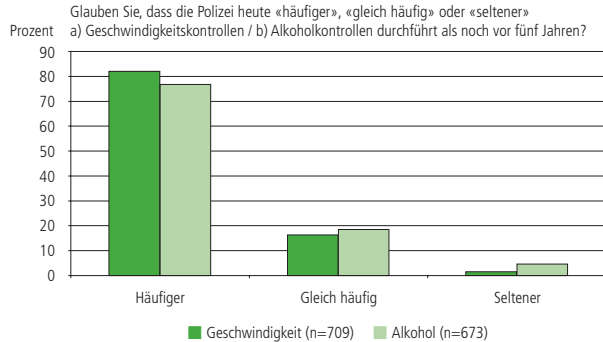
ESV.G.20 Subjektive Wahrscheinlichkeit in eine Polizeikontrolle zu geraten

[LINK] 14



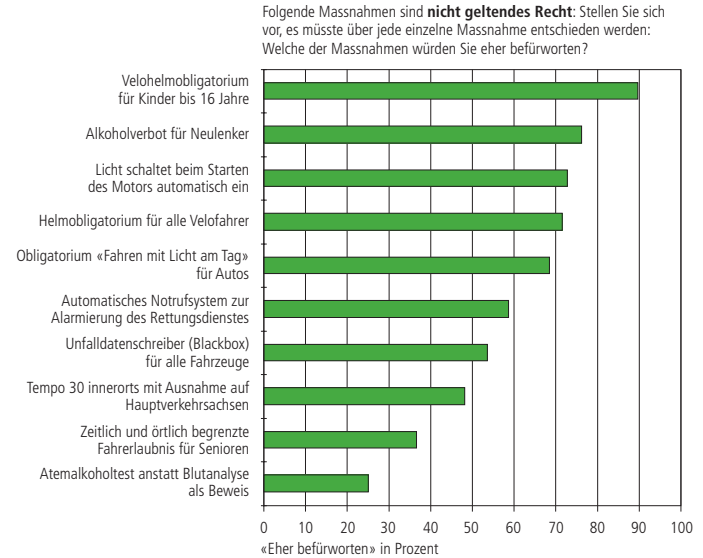
ESV.G.21 Geschätzte Veränderung der polizeilichen Kontrollhäufigkeit

[LINK] 14



ESV.G.11 Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2008

[LINK] 14



Befragte Personen (Stichprobe): 1 015

ESP.T.01 Wissen über das Unfallgeschehen im Schneesport, 2008 [bfu] 13

Von Ski- und Snowboardfahrern geschätzte Anzahl Pistunfälle pro Tag

Kategorisierte Antworten	Weiss nicht	1–49	50–99	100–399	400–799	800–1 199 ¹	1 200+
--------------------------	-------------	------	-------	---------	---------	------------------------	--------

Häufigkeit der Nennung in Prozent	2	11	10	39	12	17	9
-----------------------------------	---	----	----	----	----	----	---

Von Ski- und Snowboardfahrern geschätzter Anteil der Kollisionen am Total aller Pistunfälle

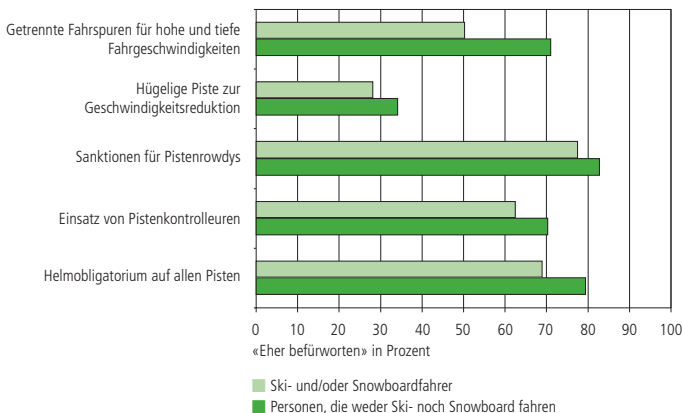
Kategorisierte Antworten	Weiss nicht	1–4%	5–9% ¹	10–29%	30–49%	50–69%	70–100%
--------------------------	-------------	------	-------------------	--------	--------	--------	---------

Häufigkeit der Nennung in Prozent	1	1	3	15	19	38	23
-----------------------------------	---	---	---	----	----	----	----

Befragte Personen (Stichprobe): 1 346

ESP.G.08 Akzeptanz von Massnahmen gegen Pistunfälle im Schneesport, 2008 [LINK] 14

Ich lese Ihnen jetzt mögliche Massnahmen zur Verhinderung von Pistunfällen vor. Welche würden Sie eher befürworten?



Befragte Personen (Stichprobe): 1 015

¹ Korrekte Antwortkategorien